



Lokalmagazin für Cadolzburg & Umgebung

CADOLZBURG

info

Mit den amtlichen Mitteilungen des Marktes Cadolzburg

21. Juni 2025 · Ausgabe 12

Kunstwochenende auf kreativen Pfaden

CADOLZBURG (EB) In seinen Grußworten zitierte Landrat und Schirmherr Bernd Obst den Maler Eugène Delacroix: „Kunst beginnt dort, wo das Warten endet“. Womit nicht nur zum Ausdruck gebracht werden soll, sie aktiv anzugehen. Es sollte als Hinweis gelten, sich bei der Eröffnung des Kunstwochenendes kurzzufassen.

Sommerlich heiß war es beim Historischen Museum auf dem Pissendelplatz, als das Cadolzburger Kunstwochenende eröffnet wurde. Bereits zum zweiten Mal nach 2023 fand es wieder statt. Vom 30. Mai bis 1. Juni stand die Marktgemeinde im Zeichen der Kunst. Elf Künstlerinnen und Künstler aus der Region präsentierten ein Spektrum, das von Malerei über Fotografie, Metallguss und persischer Kalligrafie bis zu Installationen reichte. Darunter u. a. die einheimischen Kunstschmiede Thomas Hürner und Jasmin List, Vergoldermeisterin Pauline Schöner, Dr. Georg Krauß und der Fürther Fotograf Bernd Tittlbach.

Geboten wurde Kunst in verschiedenen Formen für Auge und Ohr. Zu besichtigen waren die ausgestellten Werke auf einer 700 m langen Strecke an fünf Orten in Cadolzburg. Vom Historischen Museum, der Galerie Maigut am Marktplatz, dem „Brusela“ mit einer Installation, in der Haffnergartenschneue und der Kunstschlosserei Hürner. Museumsleiterin Susanne Wagner-Arenz



danke in ihren Begrüßungsworten allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement und Dazutun nichts auf den Weg gebracht werden hätte können. Ihr Dank galt auch dem Kurator, der mit dieser Idee nicht locker ließ. Dessen Dank galt den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, die „unermüdlich“ am Gelingen mitwirkten. Der aber auch selbst mit Hand anlegte in den Tagen vorher, um beispielsweise die Installation der Künstlerin Julia Wagner im Brusela anzubringen. Dabei wurden dort auf beiden Seiten Laken aufgehängt, an denen Einkaufszettel angebracht wurden. Ein Teil der vorab von den Einhei-

mischen erbetenen Einkaufslisten wurden ans Rathaus geschickt, und gingen dort aus Unwissenheit ob des weiteren Verwendungszwecks leider verloren. Es waren aber doch noch zahlreiche mehr übrig, dass dieses Kunstobjekt seine Wirkung nicht verfehlte. „Was bringt Kunst, wenn man sie nicht sehen kann?“, so dann auch der Landrat. Wo also, wenn nicht am Eingang zum Marktplatz? Und er brachte den Anwesenden die Eröffnung des ersten Kunstwochenendes ins Gedächtnis. Damals sprach er bereits davon, dass Kunst Raum brauche. Auch Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler zeigte ihre Begeisterung über

die neue Auflage des Wochenendes. „Die Kunst ist bei uns im Rathaus angekommen.“ Als gelernte Grafikdesignerin habe sie ein Faible für Kunst und die verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten. Nach der Eröffnung, das vom Cadolzburger Flötensensemble umrahmt wurde, ging es auf einen gemeinsamen Rundgang zu den Ausstellungsorten. Dabei bot sich die Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen. Über den Hintergrund in den Werken und den Installationen. Welche Bedeutung dem Klangwerk beigemessen wird, oder in welcher Lebensperiode die verschiedenen Stücke entstanden sind.

Einladung zur Infoveranstaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie kann Cadolzburg in Zukunft klimafreundlich und effizient mit Wärme versorgt werden, welche Lösungen passen zu den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Ortsteile, und welche konkreten Schritte sind erforderlich, um eine nachhaltige und zukunftssichere Wärmeversorgung zu gewährleisten? Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen erörtern. Die kommunale Wärmeplanung ist eine gesetzlich festgelegte Pflichtaufgabe der Gemeinde gemäß dem Wärmeplanungsgesetz (WPG). Der Markt Cadolzburg befindet sich aktuell daher in der Bestandsanalyse – erste Analysen zum Wärmebedarf, zur bestehenden Infrastruktur, sowie zu möglichen erneuerbaren Energiequellen und Versorgungslösungen liegen vor. Um die Wärmeplanung praxisnah und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden. Im Rahmen einer öffentlichen Informations- und Beteiligungsveranstaltung wird das Büro Rietzler (Rietzler Gruppe GmbH) umfassend über dieses Thema informieren. **Dazu laden wir Sie herzlich ein am Dienstag,**

1. Juli 2025 von 18.00 – 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle nach Wachen-dorf. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Planung zu informieren, Fragen zu stellen und Ihre Ideen und eigene Perspektiven einzubringen. In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung, sowie die nächsten Schritte im Prozess. Ihre Meinung ist uns wichtig – gestalten Sie mit uns die Wärmeversorgung von morgen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Markt Cadolzburg

Wir suchen Unterstützung

Der Obst- und Gartenbauverein Cadolzburg lädt alle Interessierten zu einem „Probepuddeln“ am Rathausgang ein. Unser Grünflächenpfleger Manfred, der dieses Beet seit vielen Jahren hegt und pflegt, möchte diese Aufgabe in neue Hände geben. Falls ihr euch auch schon immer an dem schönen Gang erfreut habt, kommt zu diesem Termin am 30.06.2025 um 15.00 Uhr. Da erfahrt ihr dann Näheres zu dem Ablauf.



QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Rosenmarkt
CADOLZBURG

**KUNSTHANDWERK
ZUR ROSENZEIT**

**28. & 29.
JUNI**

10:00 - 18:00 UHR
BEIM BAUHOFF 1
CADOLZBURG
AM BAUHOFFWEIHER | DER EINTRITT IST FREI

Jubiläums-Grillfest der Kärwaburschen & Madli



CADOLZBURG Ende Mai fand das Grillfest der Kärwaburschen und Madli anlässlich des 40-jährigen Jubiläums auf dem Anwesen der

Familie Augustin in der Ostlandstraße statt. Gastgeber Martin Augustin -selbst Gründungsmitglied der Kärwaburschen- und seine Frau Claudia hießen alle herzlich willkommen und freuten sich über die rege Teilnahme. Der Chef der Kärwaburschen, Alex Egerer, bedankte sich herzlich mit einem Geschenkkorb bei der Familie für die Ausrichtung und die perfekte Vorbereitung. Für Speis und Trank war bestens gesorgt: so gab es leckere Grillspezialitäten der Metzgerei Krugmann, Augustins selbstgemachte Flammkuchen vom heimischen Holz-

backhofen und gepflegte Biere der Bruckberger Brauerei, geliefert von Getränke Hacker. Musikalisch wurde das Fest stimmungsvoll vom „Gesteckenbataillon“ umrahmt. Zu guter Letzt kamen auch die Fußballfans auf ihre Kosten, da das Pokalfinale auf einer Leinwand verfolgt werden konnte! Auch Landrat Bernd Obst ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und den Kärwaburschen & Madli zu ihrem Jubiläum zu gratulieren. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Claudia und Martin Augustin für die Ausrichtung des Jubiläumsfestes.

Espressone
di mio gusto

Vier goldene Bohnen!

Die Deutsche Röstergilde hat erneut vier unserer Kaffees ausgezeichnet – unser Bio Numero Uno, Caffè Creme, Gunpowder und der entkoffeinierte Bio-Espresso Mexiko haben GOLD abgeräumt! www.espressone.de

Meisterbetrieb
Tel.: 09103-796571
Fax: 09103-796572
E-Mail: flaschnerei-leisner@t-online.de

LEISNER
BAUFLASCHNEREI

Badgasse 4 · 90556 Cadolzburg-Greimersdorf

Einladung zum Online-Vortrag

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus Cadolzburg lädt zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Nach der Anmeldung über cgr@sporch.net wird der Link für die Veranstaltung versendet. **Montag, 7. Juli 2025, 19 Uhr, Anmeldung über cgr@sporch.net.** Thema: Frauen in faschistoiden Gruppierungen: Aufgaben, Motivation, Ursachen, Prävention. Referentin: Ulrike Taukert, Psychologin und Traumatherapeutin, langjährig politisch engagiert.

NATURKOSMETIK & MASSAGEN
ENTDECKE WOHLBEFINDEN, ENTSPANNUNG UND MEHR ZEIT FÜR DICH

- Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlungen
- Aromaöl - Massage
- Hot stone - Massage

Beratung und Verkauf für Naturkosmetik Pflege-Produkte

KARIN HACKER
Zeit zum Innehalten

KARIN HACKER
Giersberg 12a, | 90556 Cadolzburg
T. 09103 2843 | M. 0176 78128058
info@zeit-zum-innehalten.de

zeit-zum-innehalten.de

EFFEKTIVES COACHING
FÜR EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES UND ERFÜLLTES LEBEN:

Lebe nach deinen eigenen Vorstellungen!

- Natur-Spaziergespräche
- Achtsamkeitstraining
- Körpertherapie mit Yoga und Lomi Lomi Massage
- Innere Kind Arbeit
- Waldbaden

Krugmann
- Partyservice & Schulcatering

Bratwurst
Veranstaltungskalender

Unsere „Ausgezeichneten“ gibt's auf der

- Wachendorfer Kärwa im Bierzelt ✓
- Cadolzburger Kärwa am Marktplatz
- Wachendorf - Sonnwendfeier
- Pfarrgartenfest St. Otto
- Egersdorfer Kärwa
- Egersdorf - Grillfest der Feuerwehr

...und natürlich jederzeit in einer unserer Filialen

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten

Krugmann
...mehr als Fleisch und Wurst!

Unsere attraktiven Angebote der Woche vom **23. bis 28. Juni 2025**

„total regional“
Ob Schwein, Rind oder Kalb – nur von Bauern der Region

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten
tägl. Mittagsmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate

- Montag**
Gulasch mit Butterspätzle
- Dienstag**
Krautwickel mit Stopfer
- Mittwoch**
1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat
- Donnerstag**
knusprige Schaufele mit Kloß
- Freitag**
gebackenes Fischfilet und Spare Ribs mit Kartoffelsalat

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Generationengarten wurde aufgewertet

EGERSDORF (EB) „Solche Orte für ein Zusammenkommen sind wichtig“, so die Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler. Und insbesondere, dass diese



dann auch einen Wohlühlcharakter haben. Dafür sorgt seit kurzem neben einem gepflasterten Boden und einer Zuwegung auch ein Sonnensegel über dem Ratschbänkla beim Generationengarten in Egersdorf. Der Generationengarten an der Ecke von Pfalzhausweg und Rennweg dient als Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger. Initiiert durch die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Kommune“ entstand hier ein generationenübergreifender Treffpunkt. Zur Begegnung und zum Austausch. Was früher in Orten üblich war, ist hier neu erschaffen worden. In fünf Hochbeeten darf gepflanzt, gepflegt und geerntet werden. Ein großer Wasserbehälter sowie Gießkanne stehen zur Verfügung. Gleich am Eingang gibt dieses Ratschbänkla. Und es wird sehr gut angenommen. Dies umso mehr, seitdem, seitdem es die Aufwertungen erfahren hat. Einen „Stammtisch“ gibt es dort auch schon. Jeden Montag um 16 Uhr. So sagt es ein Aushang. Um es dort in den Sommermonaten etwas behaglicher zu haben, kam der Wunsch auf nach einer Beschattung. Ein Sonnensegel, wie es bei den Kinderspielplätzen mittlerweile üblich ist. Um die (mittägliche) Sonneneinstrahlung erträglicher zu machen. Dies wurde nun in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde angebracht. Das Tuch kann während der wärmeren Jahreszeit aufgehängt bleiben. Es ist wasserdurchlässig. Dafür sorgen auch angebrachte Öffnungen, durch die das Wasser durchdringen kann. „Wie beim Sonnensegel auf den Spielplätzen. Das hängen wir im Frühjahr auf. Und im Herbst kommt es wieder weg.“ So Horst Niebler vom Baubetriebshof. „Und wenn a Wind geht, dann wedelt’s a bissla und die Luft bleibt drunter net so stehn“, freuen sich die, die sich dort treffen und es zu schätzen wissen. Stolz ist man schon auf den Treffpunkt im Ort. Und auch auf den Neid der umliegenden Gemeinden, die das nicht haben. „Jetzt fehlt dann bloß noch ein Behälter für die Zigarettenkippen, dass die net so in der Gegen rumfliegen“, wurde als nächste Begehrlichkeit dann noch mit auf die Wunschliste gesetzt. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Fa. Soflinx mit einer Zuwendung i. H. v. 1000,00 €. Neben der Bürgermeisterin nahmen auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner, zweiter Bürgermeister Dr. Krauß, Lias-Marie Weiß vom Caritas Quartiersbüro und Vertreter des Seniorenbeirats an der Einweihung teil. Noch bis zum 18.07.25 findet hier dienstags (außer in den Ferien) ein kostenloses Bewegungsangebot statt, Weiterführende Informationen beim Quartiersbüro Cadolzburg Lisa-Marie Weiß, quartier-cadolzburg@caritas-fuerth.de, 0176-89 99 72 18.

Richtige Ernährung für jedes Alter

Vitamine D und B 12, Folsäure, Calcium und Zink, Selen, Jod und Eiweiß... Im Alltag begegnen uns immer wieder Begriffe, auf die wir achten sollten, wenn wir uns richtig ernähren wollen. Aber inmitten von Werbung und guten Tipps ist es gar nicht so einfach, sich tatsächlich gesund und vollwertig zu ernähren. Ute Lukasch, Dipl.-Ing. für Ernährung & Versorgungsmanagement, gibt in einem interessanten, kurzweiligen Vortrag Auskunft über das, worauf wir achten sollten, wenn wir den Kochlöffel schwingen. Im Laufe eines Lebens ändern sich die Bedarfe an Nährstoffen und Vitaminen. Es wird darauf eingegangen, was Männer und Frauen im Einzelnen benötigen. Beispiele für gesunde Ernährung runden den Vortrag ab. Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz und es können Fragen gestellt werden. **Der**

Vortrag findet statt am **Mittwoch, 2. Juli 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Haffnersgartenscheune, Haffnersgartenstraße 3, 90556 Cadolzburg.** Die Veranstaltung ist kostenlos - um eine Spende wird freundlich gebeten.

Anne Korwes für den Seniorenbeirat Cadbg.

AB JULI STARTEN DIE NEUEN YOGAKURSE

Hier lernen Sie **PROFESSIONELLES YOGA**



Das Yoga Forum Cadolzburg ist bei den gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, so dass Kursgebühren ganz oder zum Teil erstattet werden können. In meiner dreijährigen Ausbildung durfte ich viel über mich und meinen eigenen Körper erfahren und möchte diese Erfahrungen an meine Schüler weitergeben. Außerdem nehme ich regelmäßig an Fortbildungen teil. In meinen Kursen geht es insbesondere um das Erkennen alter Muster, die häufig aus Fehlhaltungen bestehen und das Erlernen von neuen und brauchbaren Mustern. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

ZERTIFIZIERTES YOGAFORUM CADOLZBURG

Bauhofstr. 11 · 90556 Cadolzburg
0177-5479460
www.birgitsteiger-yoga.de
mail@bigitsteiger-yoga.de

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK

Plakate A1, A2, etc.
Banner geöst & gesäumt
Werbeschilder

Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Carports
Tore
Zäune
Ziergitter
Vordächer
Geländer
Markisen



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (091 1) 7520447
Fax (091 1) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



KÖRBER

Elektro- & Informationstechnik

- Elektroinstallationen
- Daten- & Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Smart Home
- Sicherheitstechnik

Körper GmbH
Elektro- und
Informationstechnik
Kapellenweg 3
90556 Cadolzburg

Tel. +49 9103 1303
Fax +49 9103 797738

info@elektro-koerber.de
www.elektro-koerber.de

info@koerber-enertec.de
www.koerber-enertec.de



KÖRBER

enertec GmbH

- Photovoltaik-Anlagen
- Speichersysteme
- e-Mobility

- Notdienst für unsere Kunden



Feldner

Stuck- und Wohnbau

Seit 1948



- Innen- u. Außenputz - Trockenputz
- Vollwärmeschutz - Gerüstbau
- Fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg

☎ 09103/403 fax 5624

Jubiläum der Feuerwehr wurde gebührend gefeiert

ZAUTENDORF-VOGTSREICHENBACH (EB) Seit 125 Jahren gilt bei der **Freiwilligen Feuerwehr Zautendorf-Vogtsreichenbach „Gott zur Ehr’ – dem nächsten zur Wehr“**. Von Christi Himmelfahrt bis zum 1. Juni stand ein Fest an, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern und zu würdigen. Feuerwehrleute sind stolz. Auf ihre Uniform, ihr Wappen, auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Tag und Nacht gilt es in Bereitschaft zu sein. Für den Nächsten.



Nicht nur bei Feuer, auch in anderen Notlagen. Sie geben sich der Aufgabe hin, die keinen Lohn bringt. Vielleicht mal ein Dankeschön. Sie bewerkstelligen sie und helfen. Oft setzen sie ihr Leben aufs Spiel, um anderes zu retten. Und dabei muss jeder Handgriff sitzen. „Ihr seid die stillen Helden“, schrieb Erste Bürgermeisterin und Schirmherrin Sarah Höfler in der Festschrift. Die Feuerwehren helfen aber auch bei kulturellen Veranstaltungen. Zum Absperren von Straßen, als Streckenposten. „... für die Sicherheit der Gemeinde“, so Landrat Bernd Obst. „Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine großartige Leistung bürgerschaftlichen Engagements“, so Kreisbrandrat Frank Bauer. So half man dann auch zusammen und stellte im Ortsteil ein viertägiges Fest auf die Beine. An Himmelfahrt ging es los. Zum Vatertags-Frühschoppen mit Weißwurst und Wiener, gefolgt von einer Malle-Party am Freitagabend bis in die Nacht hinein. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Zautendorf. Höhepunkt war aber zweifelsohne der Festumzug am Samstag. Ein beeindruckendes Bild bot sich am späten Samstagnachmittag am Ortsrand von Zautendorf aus Richtung Deberndorf kommend. Nahezu 600 Floriansjünger versammelten sich dort. Um mit den Kolleginnen und Kollegen der Cadolzburger Ortsteile deren 125-jähriges Bestehen zu würdigen. Angeleitet von der Jubelwehr und den Ehrengästen, Bürgermeisterin, Landrat und zahlreichen Mitgliedern des Marktgemeinderats folgten die zahlreichen Wehren aus der Umgebung. Aus den Patenwehren Ammerndorf und Deberndorf. Aus Rütteldorf. Seukendorf, Veitsbronn, Raindorf und Schwaighausen. Keidenzell, Stinzendorf, Nürnberg-Neunhof und vielen Orten mehr. Begleitet von der Musikkapelle Cadolzburg und dem Musikzug

Burgfarnbach ging es durch Zautendorf und einer weiteren Runde zurück, bevor es ins Festzelt ging. Höhepunkt des offiziellen Teils war der Einzug der Fahnen-schwenker, die die Vereinsfahne schwenkend abschließend einzogen und ihre jeweiligen Wehren damit repräsentierten. Der Abend wurde noch lang, als es dann zum gemütlichen Teil überging. „Auf die nächsten 125 Jahre (...) und auf eure unerschütterliche Entschlossenheit, und Nacht für die Sicherheit anderer da zu sein.“ (Stefan Höpner, Kommandant Feuerwehr Cadolzburg)

Jahreshauptversammlung des TSV Cadolzburg

CADOLZBURG Am 28. Mai fand in der Sportgaststätte am Deberndorfer Weg die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Cadolzburg e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Gerald Deindörfer erläuterte ausführlich die aktuelle Situation des Gesamtvereins und stellte die neueste Mitgliederstatistik, sowie den Bericht für das Geschäftsjahr 2024 vor. **Neues Angebot Dart. Seit Juni 2025 hat der TSV auch Dart im Programm. Interessierte treffen sich Mittwochs, 19.00 im schönsten Sportheim der Welt.** Ein weiterer Punkt



war die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder für deren treue Mitgliedschaft. Leider konnten nicht alle Jubilare die Glückwünsche und Urkunden persönlich entgegennehmen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Christian Riegelein, Daniel Seebauer und Lukas Seebauer. 40 Jahre: Andreas Augustin, Fritz Füg, Dieter Köhler, Hermann List, Christine Lorenz, und Thorsten Weiß. Auf 50 Jahre im Verein können zurückblicken Gudrun Bär, Norbert Haspel, Willi Heide, Anneliese Müller, Herbert Ultsch und Irene Wörlein.

TSV Cadolzburg e.V.

Feierabend mit unserer 1. Bürgermeisterin

Wir laden euch herzlich zum „Feierabend mit Sarah“ am Ratschbänkla in Egersdorf ein. Kommt vorbei, bringt Eure Fragen und Ideen mit oder setzt Euch einfach ganz entspannt mit dazu! **Wann? Am 2. Juli 2025 ab 16.00 Uhr; Wo? Am Ratschbänkla (Pfalzhausweg – Ecke Rennweg, Egersdorf).** Wir freuen uns, unter dem neuen Sonnensegel in lockerer Atmosphäre mit Euch über aktuelle Themen, zukünftige Projekte und Eure persönlichen Anliegen zu sprechen.





Elektrotechnik Fritzsche
Datentechnik - Gebäudeautomation - Kundenservice

- Elektroinstallation
- E-Check
- Photovoltaik-Anlagen
- Altbauanierung
- Neubauinstallation

Telefon 09103 – 72 90 727

kontakt@elektrotechnik-fritzsche.de
www.elektrotechnik-fritzsche.de

Inhaber Marco Fritzsche - Schwadmühlstr. 5 - 90556 Cadolzburg

Malerfachbetrieb

Stadler

Innungs-Meisterbetrieb seit 1999

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen

Stadler-Malerfachbetrieb.de · Stadler.Maler@gmail.com

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Ihr Spezialist für Elektro-Hauseräte

HÄNDEL

Hauseräte Markus Mehl e.K.

BOSCH

SIEMENS

AEG

Miele

LIEBHERR

Constructa



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 9-17 Uhr

Di. 9-14 Uhr

Mi. 9-19 Uhr

Do.+Fr. 9-17 Uhr

Soldnerstr. 39 in 90766 Fürth
www.haendel-fuerth.de · Tel.0911-777961



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 12 · 21. Juni 2025



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 28.04.2025

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.02.2025, 17.03.2025 und 07.04.2025

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21

2 Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Roßendorf

Sachverhalt: In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roßendorf am 08.03.2025 wurden

- Herr Klaus Gugel, Gonnersdorf 2, 90556 Cadolzburg
zum 1. Kommandanten
- Herr Andreas Haag, Roßendorf 37, 90556 Cadolzburg
zum stellvertretenden Kommandanten

der Freiwilligen Feuerwehr Roßendorf gewählt.

Die Gewählten bedürfen gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG der Bestätigung durch den Marktgemeinderat im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Kreisbrandrat Bauer hat mit Schreiben vom 18.03.2025 bekannt gegeben, dass das Benehmen zur Bestellung gem. Art. 8 Abs. 4 Abs. 1 BayFwG unter Voraussetzung des Art. 8 Abs. 3 BayFwG erteilt wurde.

Herrn Haag wird das Benehmen zur Bestellung unter der Voraussetzung erteilt, dass innerhalb einer angemessenen Zeit der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ an einer Staatlichen Feuerweherschule erfolgreich absolviert wird. Die Bestätigung von Herrn Haag soll daher unter der auflösenden Bedingung des Lehrgangsbesuchs erteilt werden (vgl. 8.2.2 VollzBekBayFwG).

Dem Marktgemeinderat wird empfohlen, die Bestätigung auszusprechen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG die Wahl des Herrn Klaus Gugel zum 1. Kommandanten und des Herrn Andreas Haag zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Roßendorf.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21

3 Behandlung von Bauleitplänen

3.1 Bebauungsplan Nr. 61 „Solarpark Pleikershof Süd“ und 3. Änderung des FNP

- Abwägung der eingegangenen Einwände und Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
- Feststellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung

Zurückgestellt

4 Bestellung eines Pflegers für die Kommunalpartnerschaft mit Le Palais-sur-Vienne

Sachverhalt: Der mit Beschluss vom 04.05.2020 bestellte Pfleger für Le Palais-sur-Vienne MGR Stefan Grünbaum hat am 30.06.2024 sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt, so dass gemäß den Richtlinien für Pfleger des Marktes Cadolzburg vom 01.11.2003 ein Nachfolger zu bestellen ist.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, MGR Andreas Fingerhut als Pfleger für Le Palais-sur-Vienne ab sofort zu bestellen.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21

5 Änderung der Stellplatzsatzung, als Vorgriff auf das zweite Modernisierungsgesetz

Sachverhalt: Der Bayerische Landtag hat das Erste und Zweite Modernisierungsgesetz, das die Änderungen zum Stellplatz-

Spielplatzrecht sowie zur Freiflächengestaltung enthält, verabschiedet. Es trat zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Nach Beschluss des Landtags tritt eine gemeindliche Stellplatzsatzung außer Kraft, sobald sie eine der Höchstgrenzen an erforderlichen Stellplätzen der Garagen- und Stellplatzverordnung überschreitet. Allerdings ist es möglich, bestehende Satzungen lediglich im Hinblick auf die betroffenen Stellplatzschlüssel zu korrigieren. Die Änderungen zum Stell- und Spielplatzrecht sowie der Freiflächengestaltung treten erst zum 01. Oktober 2025 in Kraft. Solange haben die Gemeinden die Möglichkeit, ihre bestehenden Satzungen anzupassen.

Neben der Anzahl der erforderlichen Stellplätze wurde auch die Aufstellfläche geregelt.

Information der Verwaltung:

Satzungen, die ganz oder teilweise höhere Ansätze vorgeben, als in der neuen Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) angeordnet wurden, treten mit Ablauf des 30.09.2025 außer Kraft (z.B. mit Anforderung höherer Stellplatzzahl, Aufstellfläche...). Demnach können für Einfamilienhäuser keine 3 Stellplätze mehr gefordert werden. Künftig sind für Wohnungen nur noch 2 Stellplätze (unabhängig von der Größe) nachzuweisen. Der Stauraum orientiert sich an der Garagenverordnung – 3 m.

Da die Stellplatzsatzung des Marktes Cadolzburg (StS) zum Teil höhere Stellplatzzahlen ausweist, tritt diese zum 30.09.2025 außer Kraft.

Eine neue Garagen- und Stellplatzsatzung des Marktes Cadolzburg (StS) wird vom Bauamt bis 30.09.2025 auf den Weg gebracht und dem Marktgemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Die Verwaltung schlägt vor, die neuen Parameter ab sofort bei Bauanträgen anzuwenden.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, dass die neuen Parameter im Stellplatzrecht ab sofort, bis zur Beschlussvorlage der neuen Stellplatzsatzung, von der Bauverwaltung und dem Bau- und Umweltausschuss zu berücksichtigen sind.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21

6 Dringliche Anordnung über die Erweiterung der beauftragten Leistungen zum Anschluss der Trinkwasserleitungen in der Dorfstraße an das Trinkwassersystem der Gemeindewerke

Sachverhalt:

1. Sachverhalt und Hintergrund:

Im Zuge des Anschlusses der Trinkwasserleitungen in der Dorfstraße an das Trinkwassersystem der Gemeindewerke hat die Erste Bürgermeisterin eine dringliche Anordnung erlassen, da ein Verzug der Baumaßnahme zu verhindern war und die nächste Sitzung des Marktgemeinderates nicht abgewartet werden konnte. Die näheren Details können der Aktennotiz der Gemeindewerke entnommen werden, die den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Sitzungsladung zugegangen ist. Im Anhang zu dieser Sitzungsvorlage sind zudem Bilder, die den Zustand der Leitungen darstellen, sowie Erläuterungen hierzu, in einem Dokument bereitgestellt. Die Erste Bürgermeisterin ist befugt, an Stelle des Marktgemeinderates dringliche Anordnungen zu treffen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. Hiervon hat sie dem Marktgemeinderat in der nächsten Sitzung Kenntnis zu geben.

2. Zielsetzung:

Verhindern des Verzuges der Bauarbeiten an der Trinkwasserversorgung und ggf. entsprechender Mehrkosten.

3. Alternativen:

Keine.

4. Rechtliche Grundlagen:

Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO).

5. Detaillierte Kostenaufstellung/Finanzierung:

Gemäß Aktennotiz werden die zusätzlichen Leistungen auf 100.000 EUR geschätzt.

6. Schlussbemerkung und Entscheidungsvorbereitung:

Die Verwaltung schlägt vor, von der dringlichen Anordnung zu stimmend Kenntnis zu nehmen.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 12 · 21. Juni 2025



Beratung:

Herr Fingerhut ist der Meinung, dass im Vorfeld schlecht verhandelt worden ist und eine Einpreisung erfolgen hätte müssen.

Herr Dr. Krauß hingegen sieht einen korrekten Ablauf

18:40 Uhr MGR Max Krauß nimmt an der Sitzung teil

Herr Strobl versteht vielmehr einen Lernauftrag aus der Situation, da die Art und Weise nicht optimal war. Eine Bewertung des Netzes hätte aus seiner Sicht ebenfalls erfolgen müssen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der dringlichen Anordnung über die Erweiterung der beauftragten Leistungen zum Anschluss der Trinkwasserleitungen in der Dorfstraße an das Trinkwassersystem der Gemeindewerke.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 1 / Anwesend: 22

7 Mitteilungen und Anträge

Mitteilungen und Anfragen:

Anfrage Frau Geyer:

Frau Geyer erkundigt sich im Rahmen der aktuellen Sitzungsprotokollierung, ob die zuständigen Mitarbeiter bereits geschult wurden. Hintergrund ist, dass die derzeitigen Protokolle von jenen des ausgeschiedenen Schriftführers abweichen. Es bestehe zwar das Bewusstsein, den bisherigen Umfang zu reduzieren, jedoch wird bedauert, dass die neuen Protokolle nicht mehr so ausführlich seien und den Sitzungsfortgang nicht so wiedergeben.

Frau Bürgermeisterin Höfler verweist auf die letzte Besprechung der Fraktionsvorsitzenden, in der bereits eine entsprechende Information und ein Austausch stattgefunden haben. Sie weist erneut darauf hin, dass infolge der Umstrukturierung des Verwaltungsgliederungsplans keine zentrale Geschäftsleitung mehr besteht. Die Aufgabe der Protokollführung wurde daher auf mehrere Mitarbeitende verteilt. Abschließend informiert sie, dass derzeit ein interner Leitfaden zur Protokollführung abgestimmt werde, der künftig als verbindliche Grundlage dienen soll.

Herr Strobl betont, dass in den Protokollen gegensätzliche Standpunkte klar erkennbar dargestellt werden sollten.

Herr Dr. Krauß erinnert daran, dass in der Vergangenheit bereits Wortprotokolle über Sitzungen des Gemeinderats angefertigt worden seien. Der damit verbundene Aufwand habe jedoch in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen gestanden, weshalb man sich bewusst dagegen entschieden habe.

Mitteilung Frau Augustin:

Frau Augustin berichtet informativ, dass in der Gemeinde Ulten Kommunalwahlen anstehen und sich der bisherige Bürgermeister Stefan Schwarz einem Gegenkandidaten aus der eigenen Partei (SVP) stellen wird.

Anfrage Herr Burock:

Herr Burock fragt an, welche innerörtliche Umleitung für den ersten Bauabschnitt der Nürnberger Straße vorgesehen ist.

Der Marktbaumeister Herr Beyer antwortet, dass derzeit noch mehrere Möglichkeiten geprüft werden. Abschließend kann jedoch noch keine Umleitung benannt werden, da zum einen noch Klärungsbedarf bezüglich Haftungsfragen von Privatstraßen bestehen, als auch kurzfristige Widmungen für Alternativrouten geprüft werden müssen.

Als derzeitiger Baubeginn wird der 18. August 2025 genannt. Über die Homepage des Marktes werden laufend aktuelle Informationen bereitgestellt.

18:50 Uhr Herr Dr. Maley nimmt an der Sitzung teil

Anfrage Herr Fingerhut:

Herr Fingerhut stellt fest, dass standesamtliche Hochzeiten derzeit nur an Freitagen und Samstagen möglich sind. Er bittet die Verwaltung aus Sicht der Bürgerfreundlichkeit zu prüfen, ob Trauungen auch an anderen Wochentagen möglich wären.

Kenntnis genommen

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 18:53 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Aktiv im besten Alter



Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

Filmnachmittag in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 01.07.2025, 14:00 Uhr

Ein farbenprächtiges Musical als leichtfüßige Verbeugung vor den großen Musikfilmen des „klassischen“ Hollywood. 6 Oscars!

Vortrag in der Haffnersgartenscheune

Mittwoch, 02.07.2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Richtige Ernährung für jedes Alter

Ernährungsberaterin Ute Lukasch gibt in einem kurzweiligen Vortrag Auskunft über das, worauf wir achten sollten, wenn wir den Kochlöffel schwingen. Beispiele für gesunde Ernährung runden den Vortrag ab. Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz und es können Fragen gestellt werden.

☺ Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune

Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!

Mittwoch, 02.07.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 16.07.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

☺ Spielenachmittag in der Haffnersgartenscheune

Montag, 23.06.2025, 15:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch, 09.07.2025, 15:00 – 17:30 Uhr

☺ Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune

Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

☺ Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto, Pleikershofer Str. 12

Jeden Montag um 9:00 Uhr

☺ Boccia / Boule an der Bahn am Bronnamberger Weg

Jeden Montag bei gutem Wetter ab 14:00 Uhr.

☺ Wandern – nächster Termin: Samstag, 28.06.2025

Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

Jeden Montag, 16 Uhr, bei schönem Wetter

Ratschen und Gärtnern am Generationengarten Egersdorf, Pfalzhausweg, Ecke Rennweg (Bushaltestelle Egersdorf-N)

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune,

Dienstag, 24.06.2025, 14:30 – 16:00 Uhr

Thema: Telefon früher und heute

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune

Mittwoch, 25.06.2025, 14:00 -16:00 Uhr

Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im

Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 2. OG, Hindenburgstr. 14

Dienstag, 08.07.2025, 9:00 – 11:00 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune

Freitag, 11.07.2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Stark im Kopf (Gedächtnistraining)

in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 15.07.2025, 14:00 – 15:30 Uhr



Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de





Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 12 · 21. Juni 2025



BÜRGERBUS CADOLZBURG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!



Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag,
08:30 – 17:00 Uhr.

Anmeldung Ihrer Fahrten unter **Tel. 09103 – 509 30**

- Montag - Donnerstag für den nächsten Tag
- Freitag für Montag

Folgende Daten sind erforderlich:

- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit

Ihr Bürgerbus-Team



Beratung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und Regionaler Versicherungsträger

Rentanträge · Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente ·
Kontenklärung

durch den ehrenamtlichen Versicherungsberater der Deutschen
Rentenversicherung Bund.

Für den gesamten Landkreis Fürth:

Mario Jahn, Tannenstr. 9, 90556 Seukendorf

Terminabsprache bitte unter 0911-7539695 oder 0170-3266436

Es bleibt ja in der Familie

CADOLZBURG (EB) **Geschwisterliebe. Wer selbst Geschwister hat, weiß, was das heißt. Man mag sie ... oder eher nicht. Wenn es aber gut geht dann ist man ganz dick.** Besonders wer mehrere Geschwister hat weiß,



dass es zu Hause selten langweilig wird und man sich auch nach Jahren immer noch schmunzelnd an die eine oder andere Anekdote erinnert. Die im Lauf der Zeit immer besser wird. Wie bei den drei Geschwistern Arenz. Die sind mit noch vier weiteren aufgewachsen. In einer Künstlerfamilie, in der - wie es den Anschein hat - nicht nur ein ausgeprägter Familiensinn eine große Rolle spielt, sondern auch die Hinwendung zur und Vermittlung von künstlerischem Interesse im Allgemeinen und Besonderen. Von der Schauspielerei, der bildenden Kunst, der Literatur, Musik. Und wenn dann bei den Geschwistern noch das Talent dazu bekommt, mit Worten umzugehen und diese in Geschichten und Büchern zu veröffentlichen, was liegt da näher, als einmal ein gemeinsames Buch zu veröffentlichen.

Zu dessen Lesung in der Cadolzburg am 28. Mai wurde aus ebendiesem Buch vorgelesen. In „UNSERE KLEINE WELT“ erzählen Ewald, Sigrun und Helwig Arenz mit Witz und feiner Ironie von Freud und Leid mit der lieben Verwandtschaft. Die drei, die bereits solo im ortsansässigen ars vivendi Verlag veröffentlicht haben, der gemeinsam mit der Bayerischen Schlösserverwaltung eingeladen hat, boten im Erkersaal einen besonderen literarischen Abend. Wobei, es ging bei den vorgelesenen Geschichten und den Erläuterungen dazu mehr um die Normalität des Alltags. Den Schuhkauf von Helwig, mit dem er seine Freundin zur Weißglut treibt. Er, der nach x-Jahren lieber neu besohlen ließe, weil er sich an die Schuhe gewöhnt hat. Und der zum Beweis die Schuhe während der Lesung auszieht. Wofür seine Schwester ihn ob der olfaktorischen Reize maßregelt. Was dann von Ewald kommentiert wird mit den Worten, er habe ihn seinerzeit schon gewickelt. Da habe er von ihm ganz andere Gerüche aufgenommen.

Oder wie sich manch schwer durchschaubare Familienverhältnisse bei der Taufe mit dem Vater, der Pfarrer war, gestalteten. Es ging auch um Erlebnisse im Urlaub auf den Britischen Inseln, Autopannen („...unsere Autos werden schon seit Jahren in Seckendorf ‚getiefelt‘...“). Die Mutter, die noch im hohen Alter und einsetzender Demenz vor dicken und vor kahlköpfigen Männern warnte. Letzteres musste sie bei den anwesenden Söhnen so dann doch nicht mehr miterleben. Alltägliches einer (fast) normalen Familie halt.

Schlagfertigkeit, gepaart mit Situationskomik und ein feinsinniger Sprachwitz („... wachsen Sie mal in so einer Familie auf ...“) gestalteten den Abend

recht kurzweilig. Auch als im Publikum ein Smartphone klingelt, bringt sie das nicht aus der Ruhe, sondern es wird kommentiert und miteingebaut. Ob es denn noch einen Nachschlag gibt, wurde gefragt. Ganz sicher, bestätigten die drei. Im Herbst schon erscheint ein gemeinsames Weihnachtsbuch. „Das hat bei uns Tradition“, so Ewald Ahrens. „Geschichten zu Weihnachten erzählen.“ Ganz sicher gibt es dann auch wieder eine Lesung.

Fischer feierten Kärwa

GREIMERSDORF (EB) **Wenn die Bürgermeisterin mit dem Kärwapokal zur Eröffnung kommt, dann ist es wieder so weit. Es ist Saison. Kärwasaison. Und die erste Kärwa im Jahr ist die Fischerkärwa in Greimersdorf.** Am Pfingstamstag ging es los auf dem Festplatz in Greimersdorf, der Wiese von Hans Sauerstein. Mit Blick zur Burg war alles bestens vorbereitet. Der Räucherofen war angeschürt, die Kohlen im Grill, und auch für die Fisch-



semmel auf die Hand war gesorgt. Auch wenn das Wetter wieder Kapriolen schlug, hatte Petrus zumindest während des offiziellen Teils ein Einsehen. Fischer unter sich halt. Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler und zahlreiche Mitglieder des Marktgemeinderats freuten sich mit Vorstand Erich-Hans Gross und den Mitgliedern des Vereins über deren 45-jähriges Bestehen, das an diesem Tag gefeiert werden konnte. Seit 1979 besteht der Verein, der aktuell über 68 Mitglieder verfügt. 1985 fand die Kärwa das erste Mal statt. Auch das ein Jubiläum, das nicht zu vergessen ist. Der Fassanstich gestaltete sich dann aber anfangs etwas holprig. Noch nicht ganz rund. Von den Schlägen ging es haarscharf an den unteren zweistelligen Bereich heran. Lag es am Zapfhahn, der anscheinend nicht ordentlich passte, oder am Einschlagloch? Aber schlussendlich kamen dann doch alle zu ihrem Schluck. Auch an den Pfingsttagen sorgte der Festzeltbetrieb dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Vereinsvorstand mit Gesang und Begleitung am Keyboard persönlich.

Bienen und Gänseblümchen

Wir laden am Dienstag, den 24.06.2025 um 16 Uhr, recht herzlich zu unserem Vorlese- und Bastelnachmittag in die Cadolzburger Bücherei ein. Die Geschichte handelt dieses Mal von einer eifrigen kleinen Honigbiene und nach der kleinen Bienenkunde basteln wir Gänseblümchen. Wir freuen uns auf euch. **Achtung dieses Mal wegen der Pfingstferien vierter Dienstag im Monat!**

Das Cadolzburger Büchereiteam

Die infra informiert: Neue Fernwärmepreise und -bedingungen ab 01.07.2025

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu werden. Der Freistaat Bayern und die Stadt Fürth streben dieses Ziel für das Jahr 2040 an. Die Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen im Bereich der Wärmeerzeugung ist dazu ein wesentlicher Baustein: Die bestehende Fernwärmeversorgung muss hierfür im großen Rahmen umgebaut werden. Die damit einhergehenden Investitionen führen jedoch dazu, dass wir unsere Fernwärmepreise erhöhen und unsere Preisformeln an die neuen Faktoren anpassen müssen.

Ihre Fernwärmepreise ändern sich daher ab dem 01.07.2025 folgendermaßen:

- Der Arbeitspreis erhöht sich um 0,25 ct/kWh von 13,66 ct/kWh auf 13,91 ct/kWh.
- Die regulatorischen Nebenkosten, wie u.a. der gesetzlich festgelegte CO₂-Preis, steigen um 1,31 ct/kWh von 1,37 ct/kWh auf 2,68 ct/kWh.
- Der jährliche Grundpreis erhöht sich um 18,76 €/kW von 48,55 €/kW auf 67,31 €/kW.

Für eine durchschnittliche Wohnungsgröße von 85 Quadratmetern mit einem Anschlusswert von 5 kW und einem Jahresverbrauch von 9.000 kWh bedeutet dies in Summe eine Erhöhung der Wärmekosten um ca. 15 % bzw. etwa 20 € pro Monat. Wir haben Ihnen unser ab 01.07.2025 gültiges Preisblatt beigefügt. Die Ergänzenden Allgemeine Versorgungsbedingungen können Sie auf unserer Internetseite unter www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme abrufen.

Fernwärmepreise ab 01.07.2025

	Grundpreis/Jahr		Arbeitspreis				Nebenkosten [CO ₂ -Preis, Netzentgelte & Umlagen]			
	Netto	Brutto	Netto		Brutto		Netto		Brutto	
	€/kW	€/kW	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh
Wärmelieferung	56,56	67,31	11,69	116,90	13,91	139,11	2,25	22,50	2,68	26,78

Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Faktoren und Indizes, die im Preisblatt genauer erläutert sind.

Das Preisblatt ist im Internet jederzeit abrufbar: www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/
Faktoren und Indizes zum 01.07.2025 gemäß dem Preisblatt:

Arbeitspreis: EG = 45,11 €/MWh; ST = 90,28 €/MWh; BM = 4,56 ct/kWh; W = 168,65

Grundpreis: IG = 115,74; L = 112,98

CO₂-Preis/Netzentgelte/Umlagen: EUA = 72,28 €/t; nEP = 55,00 €/t; NN = 0,14 ct/kWh; GSU = 0,289 ct/kWh; BU = 0

Anlage Preisblatt: Preise zur Fernwärmeversorgung (Stand: 01.07.2025)

1. Preise für die Fernwärmeversorgung und Trinkwassererwärmung

- Der vom Kunden für die Fernwärmelieferung zu zahlende Gesamtpreis setzt sich zusammen aus dem Grundpreis Fernwärme als verbrauchsunabhängigem Entgelt und dem Arbeitspreis Fernwärme, als verbrauchsabhängigem Entgelt für die gelieferte Wärmemenge. Hinzu kommt ein Preis für die Nebenkosten als verbrauchsabhängiges Entgelt für die gelieferte Wärmemenge. Dieser setzt sich zusammen aus einem Emissionspreis für die Mehrkosten des europäischen Emissionshandels nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) und die Mehrkosten des nationalen Emissionshandels auf Grundlage des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) sowie einem Preis für die Mehrkosten aus der Gasspeicherumlage, der Bilanzierungsumlage, sowie der Erdgas-Netznutzungsentgelte.
- Der Grundpreis Fernwärme ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.1 in Euro pro kW und Jahr.
- Der Arbeitspreis Fernwärme ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.2 in Cent pro Kilowattstunde.
- Der Preis für die Nebenkosten Fernwärme ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.3 in Cent pro Kilowattstunde.
- Kunden, die nicht nur mit Fernwärme, sondern auch mit messtechnisch separat erfasster Trinkwassererwärmung versorgt werden, haben für die Trinkwassererwärmung einen separaten Preis zu zahlen. Der vom Kunden für die Trinkwassererwärmung zu zahlende Gesamtpreis setzt sich zusammen aus dem Grundpreis Trinkwassererwärmung sowie dem Messpreis Trinkwassererwärmung als verbrauchsunabhängigen Entgelten und dem Arbeitspreis Trinkwassererwärmung als verbrauchsabhängigem Entgelt für die gelieferte Trinkwassererwärmung. Hinzu kommt ein Preis für die Nebenkosten Trinkwassererwärmung als verbrauchsabhängiges Entgelt für die gelieferte Trinkwassererwärmung (vgl. zu dessen Zusammensetzung Ziffer 1.1).
- Der Grundpreis Trinkwassererwärmung ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.1 in Euro pro m³ und Jahr und bemisst sich nach der Fläche des Versorgungsobjekts.
- Der Messpreis Trinkwassererwärmung ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.1 in Euro pro Jahr.
- Der Arbeitspreis Trinkwassererwärmung ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.2 in Cent pro m³.
- Der Preis für die Nebenkosten Trinkwassererwärmung ist ein variabler Preis nach Maßgabe der Ziffer 2.3 in Cent pro m³.
- Der Grundpreis Fernwärme, sowie der Grund- und Messpreis Trinkwassererwärmung sind unabhängig vom Wärmebezug oder der Einstellung der Wärmelieferung wegen Nichtzahlung gemäß § 33 Abs. 2 AVBFernwärmeV zu zahlen.
- Zu den in den Ziffern 1 und 2 genannten Nettopreisen tritt die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (Bruttopreise). Ändert sich der Umsatzsteuersatz, ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

2. Preisformeln

- Der Grundpreis Fernwärme (GP_{FW}) sowie der Grundpreis Trinkwassererwärmung (GP_{TWW}) und der Messpreis Trinkwassererwärmung (MP_{TWW}) errechnen sich anhand der nachstehenden Preisformel. Sie bilden sich jeweils jährlich mit Wirkung zum 01.07. eines jeden Jahres neu. Bei der Berechnung des jeweiligen Preises ist in der nachstehenden Preisänderungsklausel der jeweils entsprechende Basispreis zugrunde zu legen (Bsp.: Berechnung GP_{FW} – Verwendung GP_{FW0} als Basispreis; Berechnung GP_{TWW} – Verwendung GP_{TWW0} als Basispreis; Berechnung MP_{TWW} – Verwendung MP_{TWW0} als Basispreis).

$$GP_{FW} = GP_{FW0} * \left[\left(50\% * \frac{\text{Investitionsgüter}}{\text{Investitionsgüter}_0} \right) + \left(50\% * \frac{\text{Lohn}}{\text{Lohn}_0} \right) \right]$$

$$GP_{TWW} \text{ bzw. } MP_{TWW} = GP_{TWW0} \text{ bzw. } MP_{TWW0} * \left[\left(50\% * \frac{\text{Investitionsgüter}}{\text{Investitionsgüter}_0} \right) + \left(50\% * \frac{\text{Lohn}}{\text{Lohn}_0} \right) \right]$$

Darin bedeuten:

- GP_{FW} = jährlicher Grundpreis Fernwärme in Euro pro kW und Jahr (netto)
- GP_{TWW} = jährlicher Grundpreis Trinkwassererwärmung in Euro pro m³ und Jahr (netto)
- MP_{TWW} = jährlicher Messpreis Trinkwassererwärmung in Euro pro Jahr (netto)
- GP_{FW0} = Basis Grundpreis Fernwärme: 56,56 Euro pro kW und Jahr (netto), Stand: 01.07.2025
- GP_{TWW0} = Basis Grundpreis Trinkwassererwärmung: 2,50 Euro pro m³ und Jahr (netto), Stand: 01.07.2025
- MP_{TWW0} = Basis Messpreis Trinkwassererwärmung: 21,70 Euro pro Jahr (netto), Stand: 01.07.2025

- Lohn** = Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlungen in der Energieversorgung im früheren Bundesgebiet, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online>): Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Monate, Wirtschaftszweige, [2020 = 100]; Monatlicher Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten, WZ2008 [ausgewählte Positionen], Tabelle 62231-0002, Code WZ08-D. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.07. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Januar bis einschließlich Dezember des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres.
- Lohn₀** = Der vorbezeichnete Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlungen in der Energieversorgung im früheren Bundesgebiet. Der Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen der Monate Januar bis einschließlich Dezember 2024 und beträgt 112,98.
- Investitionsgüter** = Investitionsgüterindex, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online>): Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, [2021=100], GP 2019 [Sonderpositionen]: Gewerbliche Produkte, Tabelle 61241-0004, Code GP-X008. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.07. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Januar bis einschließlich Dezember des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres.
- Investitionsgüter₀** = Der vorbezeichnete Investitionsgüterindex. Der Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Januar bis einschließlich Dezember 2024 und beträgt 115,74.

2.2 Der Arbeitspreis Fernwärme (AP_{FW}) sowie der Arbeitspreis Trinkwarmwassererwärmung (AP_{TWW}) errechnen sich anhand der nachstehenden Preisformel. Sie bilden sich jeweils vierteljährlich mit Wirkung zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres neu. Bei der Berechnung des jeweiligen Preises ist in der nachstehenden Preisänderungsklausel der jeweils entsprechende Basispreis zugrunde zu legen (Bsp.: Berechnung AP_{FW} – Verwendung AP_{FW0} als Basispreis; Berechnung AP_{TWW} – Verwendung AP_{TWW0} als Basispreis).

$$AP_{FWi} = AP_{FW0} * \left[15\% * \frac{\text{Erdgasindex}}{\text{Erdgasindex}_0} + 10\% * \frac{\text{Stromindex}}{\text{Stromindex}_0} + 25\% * \frac{\text{Biomassekosten}}{\text{Biomassekosten}_0} + 50\% * \frac{\text{Wärmemarkt}}{\text{Wärmemarkt}_0} \right]$$

$$AP_{TWWi} = AP_{TWW0} * \left[15\% * \frac{\text{Erdgasindex}}{\text{Erdgasindex}_0} + 10\% * \frac{\text{Stromindex}}{\text{Stromindex}_0} + 25\% * \frac{\text{Biomassekosten}}{\text{Biomassekosten}_0} + 50\% * \frac{\text{Wärmemarkt}}{\text{Wärmemarkt}_0} \right]$$

Darin bedeuten:

- AP_{FW}** = Arbeitspreis Fernwärme in Cent pro Kilowattstunde [ct/kWh] (netto)
- AP_{TWW}** = Arbeitspreis Trinkwarmwassererwärmung in Euro pro m³ (netto)
- AP_{FW0}** = Basis Arbeitspreis Fernwärme: 11,69 ct/kWh (netto), Stand: 01.07.2025
- AP_{TWW0}** = Basis Arbeitspreis Trinkwarmwassererwärmung: 11,69 Euro pro m³ (netto), Stand: 01.07.2025
- Erdgasindex** = „EEX THE NATURAL GAS FUTURES, veröffentlicht von der European Energy Exchange AG [EEX] (<https://www.eex.com/en/>). Der Index ist derzeit abrufbar unter <https://www.eex.com/en/> unter Market Data >> Market Data Hub >> Natural Gas >> Futures >> Auswahl: EEX THE NATURAL GAS FUTURES >> Auswahl: Quarter“. Der für die jeweilige Preisanpassung relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der „Settlement Prices“ (Abrechnungspreise) für das Quartal der jeweiligen Preisanpassung bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der EEX in den beiden der jeweiligen Preisanpassung vorangegangenen Quartalen. [Bsp.: Bei der Preisanpassung zum 01.01.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 1/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 2/2025 und 3/2025; bei der Preisanpassung zum 01.04.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 2/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 3/2025 und 4/2025; bei der Preisanpassung zum 01.07.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 3/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 4/2025 und 1/2026; bei der Preisanpassung zum 01.10.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 4/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 1/2026 und 2/2026].“
- Erdgasindex₀** = Der vorbezeichnete Index „EEX THE NATURAL GAS FUTURES“. Der Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der „Settlement Prices“ (Abrechnungspreise) für das Quartal 3/2025 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 4/2024 bis 1/2025 und beträgt 45,11 €/MWh.
- Stromindex** = „EEX GERMAN POWER FUTURES Base, veröffentlicht von der European Energy Exchange AG [EEX] (<https://www.eex.com/en/>). Der Index ist derzeit abrufbar unter <https://www.eex.com/en/> unter Market Data >> Market Data Hub >> Power >> Futures >> Auswahl: EEX GERMAN POWER FUTURES >> Auswahl: Quarter. Dort unter „Base“: Der für die jeweilige Preisanpassung relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der „Settlement Prices“ (Abrechnungspreise) für das Quartal der jeweiligen Preisanpassung bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der EEX in den beiden der jeweiligen Preisanpassung vorangegangenen Quartalen. [Bsp.: Bei der Preisanpassung zum 01.01.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 1/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 2/2025 und 3/2025; bei der Preisanpassung zum 01.04.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 2/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 3/2025 und 4/2025; bei der Preisanpassung zum 01.07.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 3/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 4/2025 und 1/2026; bei der Preisanpassung zum 01.10.2026 ergibt sich der Wert aus dem arithmetischen Mittel der Settlement Prices für das Quartal 4/2026 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 1/2026 und 2/2026].“
- Stromindex₀** = Der vorbezeichnete Index „EEX GERMAN POWER FUTURES Base“. Der Wert ergibt sich aus sich aus dem arithmetischen Mittel der „Settlement Prices“ (Abrechnungspreise) für das Quartal 3/2025 bei Betrachtung sämtlicher Handelstage der Quartale 4/2024 bis 1/2025 und beträgt 90,28 €/MWh.
- Biomassekosten** = Der Faktor Biomassekosten stellt auf die tatsächlichen Biomasse- bzw. Substratkosten ab, die für die Erzeugung des für die bereitgestellte Fernwärme erzeugten und eingesetzten Biomethans anfallen. Um diese tatsächlichen Biomasse- bzw. Substratkosten für die Erzeugung von Biomethan zur Bereitstellung von Fernwärme angemessen abzubilden, wird der Mittelwert der reinen Biomasse- bzw. Substratkosten [ohne die Berücksichtigung weiterer Kostenbestandteile wie beispielsweise der Stromkosten], die für die Erzeugung einer Kilowattstunde Biomethan, die für die Fernwärmebereitstellung eingesetzt wird, anfallen, zugrunde gelegt. Für die Ermittlung dieses Mittelwerts ist der Bezugszeitraum von Januar bis einschließlich Dezember des der jeweiligen Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahrs maßgeblich. Die in diesem Bezugszeitraum anfallenden Biomasse- bzw. Substratkosten sind durch die für die Fernwärme im Zeitraum von Januar bis Dezember des der jeweiligen Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres eingesetzte Biomethanmenge in kWh zu dividieren. Die Entwicklung der Kosten und die daraus folgende Steigerung oder Senkung der Biomasse- bzw. Substratkosten zum Zeitpunkt der Preisanpassung wird durch einen Wirtschaftsprüfer nachgewiesen.
- Biomassekosten₀** = Die vorbezeichneten Biomassekosten. Der Wert ergibt sich aus den Biomasse- bzw. Substratkosten für den Bezugszeitraum Januar bis einschließlich Dezember 2024 dividiert durch die für die Fernwärmebereitstellung im Produktionszeitraum Januar bis einschließlich Dezember 2024 eingesetzte Biomethanmenge in kWh und beträgt 4,56 ct/kWh.

- Wärmemarkt** = „Wärmepreisindex“ (Fernwärme, einschließlich Betriebskosten), veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online>): Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, [2020=100], Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums, Sonderpositionen [CC13B1], Tabelle 61111-0006, Code CC13-77. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.01. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate April bis einschließlich September des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.04. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Juli bis einschließlich Dezember des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.07. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Oktober des vorangegangenen Kalenderjahres bis einschließlich März des Kalenderjahres der Preisanpassung. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.10. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen für die Monate Januar bis einschließlich Juni des Kalenderjahres der Preisanpassung.
- Wärmemarkt₀** = Der vorbezeichnete „Wärmepreisindex“. Der Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Veröffentlichungen der Monate Oktober 2024 bis einschließlich März 2025 und beträgt 168,65.

2.3 Preis für die Nebenkosten

Der Preis für die Nebenkosten Fernwärme (AP-Nebenkosten_{FW}) sowie der Preis für die Nebenkosten Trinkwarmwassererwärmung (AP-Nebenkosten_{TWW}) errechnen sich anhand der nachstehenden Preisformel. Sie bilden sich jeweils vierteljährlich mit Wirkung zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres neu. Bei der Berechnung des jeweiligen Preises ist in der nachstehenden Preisänderungsklausel der jeweils entsprechende Basispreis zugrunde zu legen (Bsp.: AP-Nebenkosten_{FW} – Verwendung AP_{CO2FW0} und AP_{GUEFW0} als Basispreise; Berechnung AP-Nebenkosten_{TWW} – Verwendung AP_{CO2TWW0} und AP_{GUETWW0} als Basispreise).

$$\text{AP-Nebenkosten}_{\text{FW}} = \text{AP}_{\text{CO2FW0}} * \left[60\% * \frac{\text{EUA}}{\text{EUA}_0} + 40\% * \frac{\text{nEP}}{\text{nEP}_0} \right] + \text{AP}_{\text{GUEFW0}} * \frac{(\text{NN} + \text{BU} + \text{GSU})}{(\text{NN}_0 + \text{BU}_0 + \text{GSU}_0)}$$

$$\text{AP-Nebenkosten}_{\text{TWW}} = \text{AP}_{\text{CO2TWW0}} * \left[60\% * \frac{\text{EUA}}{\text{EUA}_0} + 40\% * \frac{\text{nEP}}{\text{nEP}_0} \right] + \text{AP}_{\text{GUETWW0}} * \frac{(\text{NN} + \text{BU} + \text{GSU})}{(\text{NN}_0 + \text{BU}_0 + \text{GSU}_0)}$$

Darin bedeuten:

AP-Nebenkosten_{FW} = Arbeitspreis Nebenkosten Fernwärme in Cent pro Kilowattstunde [ct/kWh] [netto]

AP-Nebenkosten_{TWW} = Arbeitspreis Nebenkosten Trinkwarmwassererwärmung in Euro pro m³ [netto]

AP_{CO2FW0} = Basis CO₂-Arbeitspreis Fernwärme [europäisch und national]: 0,78 ct/kWh [netto], Stand: 01.07.2025

AP_{CO2TWW0} = Basis CO₂-Arbeitspreis Trinkwarmwassererwärmung [europäisch und national]: 0,78 Euro pro m³ [netto], Stand: 01.07.2025

EUA = „EEX EUA SPOT, veröffentlicht von der EEX (<https://www.eex.com/en/>).

Der Preis ist derzeit abrufbar unter <https://www.eex.com/en/> unter Market Data >> Market Data Hub >> Environmentals >> EU ETS Auctions“. Der für die jeweilige Preisanpassung zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres jeweils relevante Wert ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der „Auction Prices“ (Auktionspreise) am 15. eines jeden Kalendermonats im Zeitraum Oktober des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres bis einschließlich September des der Preisanpassung vorangegangenen Kalenderjahres. Handelt es sich bei dem 15. eines Kalendermonats nicht um einen Handelstag, so wird auf den nächsten dem jeweiligen 15. eines Kalendermonats folgenden Handelstag abgestellt. (Bsp.: Preisanpassung zum 01.01.2027 – Werte aus dem Zeitraum Oktober 2025 bis einschließlich September 2026)

EUA₀ = Der vorbezeichnete Index „EEX EUA SPOT“. Der Wert ergibt sich aus dem wie vorbezeichnet zu bestimmenden arithmetischen Mittel der „Auction Prices“ (Auktionspreise) für den Referenzzeitraum Oktober 2023 bis einschließlich September 2024 beträgt 72,28 €/t.

nEP = nationaler Emissionspreis

- bis einschließlich des Jahres 2025 der für das jeweilige Kalenderjahr geltende Festpreis der Emissionszertifikate nach § 10 Abs. 2 Satz 2 BEHG;
- im Jahr 2026: der Mittelwert des Preiskorridors nach § 10 Abs. 2 Satz 4 BEHG;
- ab dem Jahr 2027: der Durchschnittspreis der Versteigerungen nach § 10 Abs. 1 BEHG im Zeitraum vom 01.07. bis zum 30.11. des jeweils vorangegangenen Kalenderjahres.
- Die ab 2026 maßgeblichen Preise werden gemäß § 4 Abs. 2 CO₂KostAufG spätestens zehn Werktage vor dem Beginn des Beginns des jeweiligen Kalenderjahres auf der Internetseite des Umweltbundesamts veröffentlicht.
- Im Falle der Einführung des Europäischen Zertifikatehandels Teil 2 [EU-ETS 2] gilt abweichend von den beiden vorgenannten Spiegelstrichen Ziffer 2.10.

nEP₀ = Basiswert für den nationalen Emissionspreis gemäß § 10 Abs. 2 BEHG: 55 €/t, Stand: 01.01.2025

AP_{GUEFW0} = Basis Arbeitspreis Erdgas-Netznutzungsentgelte, Bilanzierungsumlage und Gasspeicherumlage der Fernwärme: 1,47 ct/kWh [netto], Stand: 01.07.2025

AP_{GUETWW0} = Basis Arbeitspreis Erdgas-Netznutzungsentgelte, Bilanzierungsumlage und Gasspeicherumlage der Trinkwarmwassererwärmung: 1,47 Euro pro m³ [netto], Stand: 01.07.2025

NN = Netznutzungsentgelt Erdgas des örtlichen Gasnetzbetreibers nach dem Preisblatt für Entnahmestellen mit Leistungsmessung (RLM), derzeit veröffentlicht unter <https://www.infra-fuerth.de/privatkunden/die-infra/netz/pflichtveroeffentlichungen> in der Rubrik „Erdgas“ unter „Aktuelle Entgelte“. Maßgeblich ist der im Preisblatt unter „Arbeitsentgelt“ gelistete „Zonenpreis“ für die Zone 7 bei einem Jahresverbrauch von 88.000.000 kWh. Der für die jeweilige Preisanpassung relevante Wert ergibt sich aus dem im Kalenderjahr der jeweiligen Preisanpassung geltenden Netznutzungsentgelt.

NN₀ = Basishöhe des Netznutzungsentgelts Erdgas [Arbeitsentgelt – Zonenpreis – Zone 7]: 0,14 ct/kWh, Stand: 01.07.2025

BU = aktuelle Höhe der RLM-Bilanzierungsumlage in ct/kWh zum Anpassungszeitpunkt wie vom Marktgebietsverantwortlichen Trading Hub Europe GmbH veröffentlicht; derzeit einsehbar unter <https://www.tradinghub.eu/de-de/Ver%C3%B6ffentlichungen/Preise/Entgelte-und-Umlagen>

BU₀ = Basishöhe der RLM-Bilanzierungsumlage: 0,00 ct/kWh, Stand: 01.07.2025

GSU = aktuelle Höhe der Gasspeicherumlage in ct/kWh zum Anpassungszeitpunkt wie vom Marktgebietsverantwortlichen Trading Hub Europe GmbH veröffentlicht, derzeit einsehbar unter <https://www.tradinghub.eu/de-de/Ver%C3%B6ffentlichungen/Preise/Entgelte-und-Umlagen>

GSU₀ = Basishöhe der Gasspeicherumlage: 0,29 ct/kWh, Stand: 01.07.2025

- 2.4 Sollte das Statistische Bundesamt die nach den Preisänderungsklauseln zu berücksichtigenden Indizes nicht mehr veröffentlichen oder sollte sich die Zusammensetzung einzelner verwendeter Indizes ändern bzw. sollten sonstige Änderungen vom Statistischen Bundesamt an einzelnen verwendeten Indizes vorgenommen werden, die dazu führen, dass eine vereinbarte Preisänderungsklausel den Anforderungen der AVBFernwärmeV nicht mehr genügt, so treten an deren Stelle die durch das Statistische Bundesamt veröffentlichten Indizes, die das Statistische Bundesamt an die Stelle der alten Indizes setzt. Hilfsweise werden solche Indizes herangezogen, die den vereinbarten Indizes möglichst nahekommen. Das Gleiche gilt, wenn die Veröffentlichungen nicht mehr vom Statistischen Bundesamt erfolgen.

- 2.5 Verändert das Statistische Bundesamt das Basisjahr eines Index [Umbasierung], wird diese Umbasierung in der jeweils betroffenen Preisänderungsklausel umgesetzt, sodass die Preisänderungsklausel den umbasierten Index bei der Preisbildung berücksichtigt. Dabei wird der zuletzt nach der jeweiligen Preisänderungsklausel gebildete Preis [z. B. AP_{FW0}] als neuer Basispreis [z. B. AP_{FW0}] festgelegt. Die Ausgangswerte der übrigen in der jeweiligen Preisänderungsklausel verwendeten Faktoren [z. B. Erdgasindex₀] werden so festgelegt, dass das zeitliche Verhältnis zwischen dem nunmehr in der jeweiligen Preisänderungsklausel festgesetzten Zeitpunkt der Bestimmung des Basispreises [z. B. neu festgelegter AP_{FW0}] und dem in der Preisänderungsklausel festgelegten Zeitraum für die Bestimmung der Ausgangswerte der übrigen Faktoren [z. B. neuer Erdgasindex₀] demjenigen zeitlichen Verhältnis entspricht, das vor der Umsetzung der Umbasierung nach Satz 1 bestanden hat.
- 2.6 Sollte die EEX [nachfolgend: Institution] den Index „EEX THE NATURAL GAS FUTURES“, den Index „EEX GERMAN POWER FUTURES Base“ oder den Index „EEX EUA SPOT“ [nachfolgend: Faktoren] nicht mehr veröffentlichen oder sollte sich die Zusammensetzung einzelner verwendeter Faktoren ändern bzw. sollten sonstige Änderungen an einzelnen verwendeten Faktoren vorgenommen werden, die dazu führen, dass eine vereinbarte Preisänderungsklausel den Anforderungen der AVBFernwärmeV nicht mehr genügt, so treten an deren Stelle die durch die jeweilige Institution veröffentlichten Faktoren, die diese an die Stelle der alten Faktoren setzt. Hilfsweise werden solche Faktoren herangezogen, die den vereinbarten Faktoren möglichst nahekommen. Das Gleiche gilt, wenn die Veröffentlichungen nicht mehr von der jeweiligen Institution erfolgen.
- 2.7 Wird die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit zusätzlichen Steuern oder Abgaben belegt, kann das FVU hieraus entstehende Mehrkosten an den Kunden weiterberechnen. Satz 1 gilt entsprechend, falls die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit einer hoheitlich auferlegten, allgemein verbindlichen Belastung [d. h. keine Bußgelder o. ä.] belegt wird, soweit dieser unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hat. Eine Weiterberechnung erfolgt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder die jeweilige gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Eine Weiterberechnung ist auf die Mehrkosten beschränkt, die nach dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung dem einzelnen Vertragsverhältnis [z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch] zugeordnet werden können. Eine Weiterberechnung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Mehrkosten. Der Kunde wird über eine solche Weiterberechnung spätestens mit der Rechnungsstellung informiert. Die Sätze 1 bis 6 gelten entsprechend, falls sich die Höhe einer nach Satz 1 bzw. 2 weitergegebenen Steuer, Abgabe oder sonstigen hoheitlich auferlegten Belastung ändert; bei einem Wegfall oder einer Absenkung ist das FVU verpflichtet, eine daraus resultierende Kostensenkung an den Kunden weiterzugeben.
- 2.8 Ändert sich nach Vertragsschluss eine bestehende, die Belieferung oder die Verteilung von Wärme betreffende Steuer, Abgabe oder hoheitlich auferlegte, allgemein verbindliche Belastung, kann das FVU hieraus entstehende Mehrkosten an den Kunden weiterberechnen. Resultiert aus der Änderung nach Satz 1 eine Kostensenkung, ist das FVU zu deren Weitergabe verpflichtet.
- 2.9 Die Regelung unter Ziffer 2.7 ist in Bezug auf die dort genauer bezeichneten Steuern, Abgaben und hoheitlich auferlegten, allgemein verbindlichen Belastungen, die auf die Erzeugung von Wärme anfallen, entsprechend anwendbar. Gleiches gilt für die Regelung unter 2.8.
- 2.10 Derzeit wird das TEHG einschließlich seiner nachgelagerten Verordnungen zur Einführung eines zusätzlichen europäischen Emissionshandels insbesondere in den Sektoren Gebäude, Verkehr und [mit Ausnahmen] Energiewirtschaft novelliert [„EU-ETS 2“]. Ab dem Jahr 2027, spätestens jedoch ab dem Jahr 2028, bestimmt sich der Preis für Emissionszertifikate für Brennstoffe, die dem EU-ETS 2 unterfallen, nach dem TEHG und nicht mehr – wie derzeit – nach dem BEHG.
- Hierfür soll ein separates Zertifikatehandelssystem geschaffen werden. Bei Abschluss dieses Vertrags sind weder die Höhe noch der Veröffentlichungsort des Zertifikatspreises bekannt. Auch das geplante Versteigerungssystem ist noch nicht im Einzelnen festgelegt. Das FVU wird die bei ihm anfallenden CO₂-Kosten, die aus dem EU-ETS 2 stammen, soweit diese nach dem Sinn und Zweck des EU-ETS 2 dem einzelnen Vertragsverhältnis [z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch] zugeordnet werden können, ab dem Zeitpunkt des Anfalls beim FVU an den Kunden weiterberechnen. Hierzu wird der Faktor „nEP“ im Rahmen der Preisänderungsklausel zum Preis für die Nebenkosten [Ziffer 2.3] derart angepasst, dass diese Kosten in Entsprechung zur bisherigen Regelung im Rahmen der Preisneubildung nach der Preisänderungsklausel für den Preis für die Nebenkosten Berücksichtigung finden werden. Der Kunde wird über die Weiterberechnung der CO₂-Kosten aus dem EU-ETS 2 und die damit verbundene Anpassung der Preisänderungsklausel für den Preis für die Nebenkosten vor Anpassung der Preisänderungsklausel informiert.
- 2.11 Die in den Preisänderungsklauseln verwendeten Werte und die sich aus den Preisänderungsklauseln ergebenden Netto- und Brutto-Preise werden kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 3. Kostenpauschalen**
- 3.1 Für die nachstehenden Leistungen des FVU werden dem Kunden die nachfolgend aufgeführten Pauschalen in Rechnung gestellt.

Anpassung Wärmeleistung [bei Vornahme an bestehender Kundenanlage] auf Veranlassung des Kunden **€ 250,00 netto**

Zu den in Ziffer 3.1 genannten Nettobetrag tritt die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe [Bruttobeträge]. Ändert sich der Umsatzsteuersatz, ändern sich die Bruttobeträge entsprechend; wird kein Bruttobetrag genannt, besteht derzeit keine Umsatzsteuerpflicht.

JHV der Sportkegler

CADOLZBURG Im April fand die JHV der Sportkegler nach Abschluss der Spielsaison statt. Zwei Männermannschaften bestritten die Spielsaison 2024/25. In der Kreisliga Mitte erkegelte sich die SKC Cadolzburg 2 Mannschaft den Klassenerhalt im letzten Spiel mit einem 4 : 2 gegen die SpG BHW-Comet-Fortuna 3. In der Kreisliga Süd-West besiegelte das letzte Spiel



den Nichtaufstieg. Punktgleich mit dem TSV Rothenburg 2 (23:5) entschied hier nur ein Mannschaftspunkt zu Gunsten des direkten Konkurrenten. Auf der Kegelsportanlage in Cadolzburg kann vom 31.08. bis 07.09.2025 das Sportabzeichen absolviert werden (120er-Wurf-Wertung). Werktags ab 18

Uhr und am Wochenende ab 10 Uhr. Ein Vereinssporttag am 21.09.2025 ist auch wieder geplant. Im Bericht des 2. Vorsitzenden, Wolfgang Behringer (in Vertretung des 1. Vorsitzenden), gab es nicht viel Neues zu berichten. Nach wie vor ist die wirtschaftliche Lage des Vereins sehr gut. Allerdings ist der Mitgliederschwund weiterhin ein großes Problem. Bei den Kassenprüfern schied Maximilian Wachtler aus. Als Nachfolgerin wurde Emilia Bohn gewählt. Für langjährige Treue zum Verein wurden Verena Lange (25 Jahre), Andrea Koppen (35 Jahre) und Georg Lengmüller sowie Stefan Roth (40 Jahre) geehrt. Nähere Infos zum Verein, wie Kegelbahnvermietung für Privatkegler, Trainingszeiten, Ansprechpartner usw. gibt's unter „skv-cadolzburg.de“.

Nachhaltiges Tauschregal in der Dillenbergschule

CADOLZBURG Dekoartikel, die nicht mehr gebraucht werden oder Socken, die nicht passen, Spiele, die nur herumstehen oder Bücher, die schon gelesen sind – anstatt alles wegzurufen, freuen sich ab sofort die Schüler der Dillenbergschule über abgelegte Dinge und tauschen sie gegen Ausgedientes ein. Mit dem neuen Tauschregal, das vor dem Sekretariat steht, stellt die Dillenbergschule ihren Schülern die Möglichkeit zur Verfügung, sich von abgelegten Dingen zu trennen und neue Schätze zu finden. Das Tauschregal-Projekt orientiert sich am Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dieses zielt darauf ab, Kenntnisse, Einstellungen und Fähigkeiten über Nachhaltigkeit zu vermitteln. Durch die Nutzung des Tauschregals sowie durch Austauschen und Wiederverwenden von Gegenständen können die Schüler der Dillenbergschule für eine nachhaltigere Lebensweise sensibilisiert werden. Sie erleben Gemeinschaft und Unterstützung und können selbst etwas dazu beitragen, Ressourcen zu schonen und dabei etwas Gutes zu tun. Nicht zu unterschätzen ist auch der Lernprozess, von seinem „Eigentum“ loszulassen und anderen damit eine Freude machen zu können. Aktuell arbeiten die Schüler der Dillenbergschule schon an der nächsten Idee: eine Kleiderkammer, von Schülern – für Schüler. Hierzu suchen wir noch Unterstützer, die uns bei der Anschaffung von Kleiderständern finanziell unterstützen.

Alex und A. Mehler

STELLENMARKT

Die Burgverwaltung Nürnberg sucht ab sofort eine/n Kassierer/in (m/w/d) für den Museumsshop in unbefristeter Vollzeitstellung mit Dienstart Kaiserburg Nürnberg. Näheres zu dieser Stelle entnehmen Sie bitte den Seiten:

www.kaiserburg-nuernberg.de bzw. www.burg-cadolzburg.de.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an burgnuernberg@bsv.bayern.de (Einsendeschluss: 27.06.2025). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch (Tel. 0911/244659-102) oder per E-Mail zur Verfügung.

Wir suchen... eine patente und zuverlässige Putzhilfe f. Privathaushalt in Cadolzburg auf Minijob Basis. Reinigung des Hauses, Bügeln. Bewerbung: putzhilfe@schraff.net oder WhatsApp 01777871143.

www.energie-der-edelsteine.de
Beratung, Gespräche, Verkauf

Für unser AWO Soziales Kompetenz-Zentrum in Roßtal suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine **Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit** (20 h/Wo.) oder auf 538€-Basis. Kontakt: Tel.: 09127/90240-0 oder heim.rosstal@awo-mfrs.de.

Türen, Tore und Garagentore von namhaften Herstellern. Einbau, Wartung, Pflege, Ausbau u. Entsorgung der Altanlagen. **Z-A-L Dienstleistungen, F. Hensel, Tel. 0173-7635603, Cadolzburg**

Malerarbeiten innen und außen! Professionelle Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur/Pflege von Balkonterrasse-Garage. Hausmeisterdienst Sebastian Rduch, **Tel. 0160-91644159**

Schreinerarbeiten, Reparaturen, Holzarbeiten, J.Vlach 0175 - 52 31 9 58

Kosmetikinstitut Gabriela - Lassen Sie sich verwöhnen...
Halbpreisaktion jede 1. Woche im Monat
Tel. 0176-61405917
Petra's Nagelstübchen - Shellac-Gelmodellage und Fußpflege. NEU!! Permanent Make up Nagelstudio: 0176-31223314

Erfahrene Goldschmiedin bietet Reparaturen Ihrer Lieblingsstücke, Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
Tel. 09103/6837654
Goldschmiedin.sr@posteo.de



M A C H T M U S I K

Unterricht für: Gitarre | Schlagzeug | Bass | Keyboard | Klavier | Gesang | Saxophon | Querflöte

Proberäume: www.music-and-groove.de
info@music-and-groove.de
Tel.: 0911 / 971 961-0
Reitweg 1, 90587 Veitsbronn

.....20 Jahre.....
Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlungen u. Pflegeprodukte
Innehalten Karin Hacker
Tel. 09103-2843
www.zeit-zum-innehalten.de

Werden Sie Schülercoach!
Stiftung Der Schülercoach
Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche
www.der-schuelercoach.de

Biete an: Gießen von Gräbern in Cadolzburg u. Zautendorf
Tel. 09103-4324983 o. 01512-8763397

Die alternative Physiopraxis
Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis
Doris Schweizer
Physiotherapie
Vojtathherapie
Bobaththerapie
Lymphdrainagen
Skoliotherapie



Mo-Fr 8 – 19 Uhr
Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung
auch Hausbesuche
Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie
www.physiotherapie-cadolzburg.com

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung
Gerne Jugendliche ab 14 J., Studenten, Rentner, etc.
Bei Interesse melden bei:
Armin Diehl Werbung, E-Mail: derbringer@armindiehl-werbung.de oder WhatsApp 0179-420 97 40;
Tel. 0911-5195753.

SINCE 2010
BEST QUALITY

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK

Jetzt schon an die heißen Tage denken!

SONNENSCHUTZFOLIE
für Büro, Schlafzimmer etc...

- ★ Wärmeeinstrahlung wird reduziert
- ★ versch. Tönungen
- ★ auch mit Spiegeleffekt
- ★ mit Montage

TEL. +49 9103 797950
★ MEDIENECKERT.DE

Sturm Immobilien
- seit 2001 -
Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Sturm

Telefon: 0162 730 29 53
immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.



Wir suchen ab sofort eine



Reinigungskraft (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit (ab 16 Wochenstunden)

Wir suchen Dich als zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) mit **Führerschein der Klasse B** für unsere Objekte (Praxis, Büro, soziale Einrichtung) in Herzogenaurach und Umgebung.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Stundenlohn ab 18,50 Euro, diverse Sozialleistungen, Firmenfahrzeug und viele weitere Benefits.

Bewirb Dich jetzt unter: go-neuro.de/karriere



WIR BILDEN AUS!

FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION

M/W/D

Bewerbung per Mail an: azubi@soflinx.de
Tel.: 09103 / 7957-0 · www.soflinx.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 25. Juni 2025 · Verteilung: ab Samstag, 5. Juli 2025

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 09103-8182 · info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
Es gelten die aktuellen Anzeigenpreise der Mediadaten auf „www.medieneckert.de“.

Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder. Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen, Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden.
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

CADOLZBURG

Di. 24. Juni 18.00 Uhr Männertreff, Grillabend mit dem Imkerduo, bitte Grillgut, Teller, Besteck und Bierglas mitbringen
 So. 29. Juni 19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Burghalle mit Prädikantin Sabine Geyer
 So. 6. Juli 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Die Cadolzburger Minis treffen sich jeden Montag um 15.30 Uhr und jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg. Der Chor Carmina Nova probt jeden Do. ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

WACHENDORF

So. 29. Juni 9.30 Uhr Ökum. Kirchweihgottesdienst Steinbach auf der Festwiese in Steinbach mit Pfarrerin Johanna Robledo und dem Posaunenchor der LKG
 10.30 Uhr SonntagHoch3-message_music_miteinander, Gottesdienst in freier Form
 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Prediger Immanuel Bender
 So. 6. Juli 10.30 Uhr Ökum. Kirchweihgottesdienst Egersdorf am Hof der Gaststätte „Grüner Baum“ Egersdorf mit Pfarrer Thomas Miertschischk und Chor Carmina Nova
 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Prediger Immanuel Bender
 19.30 Uhr Posaunenchorprobe der LKG

ZAUTENDORF

So. 6. Juli 10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Geyer
 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 jeden Mo. 19.45 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43, Internet: www.cadolzburg-katholisch.de - E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

So. 22. Juni 10.30 Uhr Ökumenischer Kirchweihgottesdienst im Zelt
 Di. 24. Juni 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sa. 28. Juni 12.30 Uhr Trauung
 So. 29. Juni 10.30 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Pfarrgartenfest
 Di. 1. Juli 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sa. 5. Juli 17.00 Uhr Vorabendmesse
 So. 6. Juli 9:00 Uhr Eucharistiefeier

Generationennachmittag am Kirchweih-Montag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu unserem Mehrgenerationentag am Kirchweihmontag, 23. Juni 2025, ins Festzelt ein. Unsere Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 14.00 Uhr das bunte Programm im Festzelt, zur Unterhaltung

gibt es Musik, kostenlos Kaffee und Küchle. Es gibt ermäßigte Preise, auch unsere Schausteller bieten Vergünstigungen für Groß und Klein. **Zudem gibt es ein buntes Programm für alle:** von 14.00 bis 18.00 Uhr Kinderschminken, von 14.00 bis 17.00 Uhr Glücksrad des Senioren-

beirats, von 15.00 bis 19.00 Uhr ist Schnellzeichner Fabian zu Gast, von 15.00 bis 18.00 Uhr Zirkuswerkstatt, von 15.00 bis 19.00 Uhr Walking Acts die Eisschwester - lasst euch mit euren Lieblingsfiguren fotografieren, von 15.00 bis 18.00 Uhr Seifenblasenshow, von 15.00 bis 18.00 Uhr ist die Märchenerzählerin da und zum Abschluss gibt es eine Feuershow

von 18.00 bis 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch! Eine Gemeinschaftsaktion des Marktes Cadolzburg, des VdK Cadolzburg, des Seniorenbeirats und der Kärwaburschen.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der LKG Cadolzburg im evang. Gemeindehaus Wachendorf, Ringstr. 35 **am 29. Juni und am 6. Juli 2025 jeweils um 18.00 Uhr**, sowie zum Gesprächs-Abend „Bibel aktuell“ am **Mittwoch, den 2. Juli um 19.30 Uhr**. Für Anfragen und Beratung (auch wegen Mitfahr-Gelegenheiten) steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel., 8366.

Busfahrt des OGV

Der OGV Cadolzburg veranstaltet am **Samstag, den 12. Juli 2025** eine Busfahrt zum Ökologisch-Botanischen Garten Bayreuth mit einer Führung durch den Nutzpflanzengarten. Danach ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Liebesbier“ vorgesehen bzw. es kann die Bayreuther Innenstadt besichtigt werden. Die Kosten für Busfahrt und Führung betragen 36,- €/Person. Weitere Einzelheiten in den Aushängекästchen des OGV Cadolzburg bzw. unter www.ogv-cadolzburg.de. **Anmeldung bis spätestens 30.6.2025 unter ogv-cadolzburg@yh-net.de.**

Klaus Bonath



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du überall bist, wo wir sind.



Herzlichen Dank
 ... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
 ... für eine Umarmung, wenn Worte fehlten,
 ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 ... für Blumen und Geldspenden,
 ... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier

Andrea, Jenny, Björn, Maria und Mathea

* 27.10.1967 † 05.05.2025



SIE SUCHEN EINEN PFLEGEDIENST?

Unser Pflegedienst mit Sitz in **Cadolzburg** ist rund um eine professionelle Betreuung für Sie da.

Haben Sie Fragen? Gerne würden wir uns mit einem Telefonat und Beratungstermin bei Ihnen vorstellen.

ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN! TEL. 09103 7908851

Pflegedienst MorgenSonne · Tel. 09103 7908851 · Cadolzburg
info@pflegedienst-morgensonne.de · www.pflegedienst-morgensonne.de

**Traueranzeigen
Danksagungen
versch. Motive**

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK
 Schwadmühlstr. 5
 90556 Cadolzburg
 Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Anzeigenwunsch persönlich.



**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

*„Opa liebte den Wald.
Wir haben ihn unter einem Baum bestattet.“*

FORSTMEIER Bestattungen
 Friedrich-Ebert-Straße 11 · 90766 Fürth
beratung@bestattungen-forstmeier.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
 90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
 90556 Cadolzburg: 09103.57 38



Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

CADOLZBURG Anfang Mai war es endlich soweit: Die BRK Bereitschaft in Cadolzburg konnte 3 neu ausgebildete Sanitäter in ihren Reihen begrüßen. In 48 Unterrichtseinheiten wurden Katrin, Larissa und Alexander zusammen



mit Mitgliedern aus den anderen Bereitschaften im Kreisverband Fürth theoretische und praktische Grundlagen der erweiterten Erste Hilfe vermittelt. Der Focus hierbei lag vor allem auf Notfallsituationen, welche, neben einer theoretischen Prüfung, anschließend auch in der Praxis geprüft und abgenommen wurden. Dies bedeutete viel Übung und Lerneifer, um damit bei einem Echteinsetz durch Routine der Abläufe die bestmögliche Versorgung der Patienten sicher zu stellen.

Unterstützt wurden die Drei unter anderem durch Lars Dickers und Marco Losert, welche im Zuge der Gruppenstunden ergänzend zu der Ausbildung viele Themeninhalte nochmals gefestigt haben.

Hierfür bietet die BRK Bereitschaft in Kooperation mit dem örtlichen Jugendrotkreuz eine „Nachwuchsgruppe“ an, in welcher interessierte Jugendliche weiterführende Themen aus dem Bereich der Erste Hilfe erlernen können. Ziel ist es, den Jugendlichen einen idealen Einstieg zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ohne Druck für den weiteren Übergang in die Bereitschaft und die Sanitätsausbildung zu entscheiden.

Daher freut es umso mehr, dass die Drei neben Schule und Ausbildung nun als erste Gruppe die Ausbildung erfolgreich absolvierten und damit der Grundstein für viele ehrenamtliche Tätigkeiten im Rettungsdienst, der Bereitschaft oder dem Katastrophenschutz gelegt wurde.

Haben Sie auch Interesse an einem vielseitigen Ehrenamt? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Daniel Nitschke, 1. Bereitschaftsleiter

Voll ins Schwarze!



CADOLZBURG Der Start der Dartabteilung war ein riesiger Erfolg. 16 Teilnehmer waren beim ersten Training anwesend. Damit konnte niemand rechnen. Aufgrund so hoher Teilnehmerzahl wurde ein Trainingsturnier veranstaltet, welches im Doppel-KO Format ausgetragen wurde. Durchsetzen konnte sich hierbei ein Vereinsmitglied des DC Dartagnan Nürnberg, welcher ebenso als Interessent der Dartabteilung in Cadolzburg anwesend war. Abteilungsleiter Alexander Wiedmann hofft auch weiterhin auf großes Interesse am Dartsport. In Kürze soll eine Mannschaft

für den Ligabetrieb gestellt werden. Good Darts! Training mittwochs im Sportheim. Infos unter www.tsv-cadolzburg.de.

Sonnwendfeuer in Deberndorf

Der Kulturverein Deberndorf „Dillnberch Schlorcher“ e.V. wird dieses Jahr wieder ein Sonnwendfeuer entzünden. Im Jahre 2009 fand in Deberndorf die letzte Sonnwendfeier statt. Der Kulturverein Deberndorf möchte diese Tradition wieder aufleben lassen. **Am 28. Juni 2025 ab 17.00 Uhr erwarten wir am Bolzplatz in Deberndorf Besucher aus nah und fern.** Um 18.00 Uhr gibt es „saure Zipfl“ und „Chili“ aus dem Kessel. Bei sinkender Sonne wird das Feuer entzündet. Wir freuen uns auf viele Gäste! Kulturverein Deberndorf

AWO-Wandertag im Mai

CADOLZBURG 18 Wanderfreunde standen um 10.30 Uhr in den Startlöchern. Nach der Aufteilung auf Bus und 3 PKW setzte sich die Blechkarawane in Bewegung. Es ging zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung ins Gewerbegebiet „Am Farnbach“. Nach anfangs bewölkttem Himmel folgte später Sonnenschein. Unsere Wandertour führte uns vorbei an Espresso, der fränkischen Kaffeerösterei, über eine Wiese mit Blick auf die Erleiten-



mühle. Diese Einöde ist nicht mehr auf Cadolzburger Gemeindegebiet, sie gehört zu Seukendorf. Nach dem ehemaligen Grünhaus - Cafe Gwächhaus, auch bekannt als Erzählcafe, folgten wir der Hauptstraße. Das Erzählcafe war früher ein geselliger Rentnertreff, in dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden! Wir bogen dann links ab auf einen Flurweg zum Fluggelände Aero - Club Fürth e.V. Seckendorf, wo man eine Ausbildung zum Segelflieger absolvieren kann, für den Traum vom Fliegen. Über saftige Frühlingswiesen, vorbei an Rapsfeldern, wanderten wir mit Blick auf unser heutiges Ziel Seckendorf. Am dortigen Gasthof kamen noch zwei Wanderer dazu. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Im „Grünen Tal“ wurden wir gut und zügig versorgt. Die humorvolle, freundliche Wirtin spendierte uns eine runde Pfäumli. Beschwingt und gut gestärkt ging es weiter. Ein Besuch der Seckendorfer Kapelle war sehr interessant. Sie hat eine wechselhafte Geschichte, die uns Helmut erzählte. Der Rückweg führte über die Sandleite durch ein kleines Waldstück zum Schwadmühlenweg. Entlang des Mühlbachs und Farnbachs, links am Sägewerk Maier vorbei ging es zum Ausgangspunkt! Eine schöne gemütliche Wanderung, die für jeden machbar war.

Vorlesen in der Wachendorfer Bücherei

Am Freitag, den 6. Juni 2025 wurde ein Bewegungs-Bilderbuch vorgelesen mit einem kleinen Monster, das überzeugt werden konnte, dass Bewegung Spaß machen kann. Die Kinder turnten mit und konnten sich dem kleinen Monster nur begeistert anschließen. **Am Freitag, den 4. Juli 2025 um 16.00 Uhr gibt es dann für Kinder ab 3 Jahren ein Bilderbuchkino über einem glitzernden Fisch und anschließender kleinen Bastelei.**

Strom vom eigenen Dach

Steigende Strompreise, Klimaschutz und Unabhängigkeit vom Netz: Photovoltaik ist für viele Hausbesitzer und Eigenheimbewohner ein spannendes Thema. Aber lohnt sich die Investition wirklich? Was muss man beachten – technisch, rechtlich und finanziell? Hierzu wird es eine Informationsveranstaltung geben: **Ort: Bürgersaal Cadolzburg, Hindenburgstraße 14 90556 Cadolzburg. Datum: 16.07.2025 19.00 Uhr (-21.00 Uhr).** Referent: Herr Dr. Bloß. Sie erhalten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Grundlagen: Wie funktioniert eine PV-Anlage? Was kostet sie – und was bringt sie? Welche Rahmenbedingungen gelten? Worauf sollte ich bei Planung und Umsetzung achten? Egal ob Sie gerade erst mit dem Gedanken spielen oder schon konkrete Pläne haben – dieser Abend liefert Ihnen fundierte Informationen und Antworten auf Ihre Fragen. Gemeindewerke Cadolzburg, Markt Cadolzburg

Familien- und Grillfest

Am 5. Juli um 16.00 Uhr findet wieder das legendäre Grill- und Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Deberndorf und des Gesangvereins Eintracht Deberndorf am Sportplatz in Deberndorf statt. Für Essen sowie Trinken ist natürlich reichlich gesorgt. Neben verschiedenen Grillköstlichkeiten gibt es auch viele Salate und gute Getränke. Auch für unsere vegetarischen Gäste haben wir Grillspezialitäten vorbereitet. Für unsere kleinen Besucher haben wir natürlich auch gesorgt. Die fast schon traditionelle Hüpfburg sowie das Spielmobil freuen sich auf zahlreiche Benutzung. Als kleine Stärkung stehen unsere großartige Popcornmaschine sowie ein paar Waffeleisen bereit, bei denen man für wenig Geld einen super Snack ergattern kann. Lasst uns gemeinsam wieder ein wunderschönes Grillfest feiern, die Seele baumeln und wunderschöne sommerliche Stunden verbringen. Die Freiwillige Feuerwehr Deberndorf und der Gesangverein Eintracht Deberndorf freut sich auf Ihr Kommen!



competence center cadolzburg

IHRE PROFIS VOR ORT BIETEN AN: Scannen & Termin vereinbaren!

Classic Car Cadolzburg Kfz-Meisterbetrieb Jordan

Aufbau, Wartung und Pflege
ihres Young- und Oldtimers,
Kfz-Inspektionen und Reparaturen,
Wartungsarbeiten am Fahrzeug
Tel. 09103-713033
fahrzeug-jordan.de



Sattlerei Löbl

Sattlereiarbeiten für Auto,
Motorrad und Pferd
Tel. 09103-7907415
sattlerei-loessl.de



WS-Autopflege

Smart Repair, Aufbereitung,
Fahrzeugpflege, Autoglas-
Service und Lackierung
Tel. 09103-7134834
ws-autopflege.de



Medieneckert

Kfz-Beschriftungen,
Lackschutz, Scheibentönungen,
Banner, Plakate & Schilder
Tel. 09103-797950
medieneckert.de



Schwadmühlstraße 5 · 90556 Cadolzburg

Im Mittelalter war man(n) nicht so zimperlich

CADOLZBURG (EB) Jüngst gab es eine Führung durch den Burggarten. Was wächst dort? Welche Bewandnis hat es damit auf sich? Sei es für die Alchemie, Heilkunde. Zum Färben, oder zum Würzen der Speisen. Gegessen wurde reichlich und – ebenso wie auch die Ausdrucksweise war – deftig. Eine ‚deftige‘ Themenführung mit Dr. Norbert Autenrieth gab es dazu an Christi Himmelfahrt. Dabei ging es – passend zum Vatertag – um die Männer auf der



Burg. Vornehmlich um Kurfürst Albrecht Achilles. Aber nicht nur ihn. Auch die Frauen ließen es ganz schön krachen. Und das im wahrsten Sinn des Wortes. Waren Flatulenzen (Darmwinde) durchaus gesellschaftsfähig und galten als Zeichen guter Verdauung und guter Küche („Große Würze für lecker Fürze“). Und die war nicht zu knapp. 500-700 gr. Fleisch verzehrte man pro Tag. An die 300 Ochsen gingen auf der Cadolzburg im Jahr über den Tisch. Bei Festen und Gelagen. Wobei Rindfleisch wegen der Milch der Tiere dabei noch die kleinste Menge darstellte. Hauptsächlich aus der Bamberger Gegend oder Ungarn kamen die Tiere nach Franken. In Nürnberg, an der „Fleischbrücke“, wurde dann geschlachtet. Solche Mengen machten natürlich durstig. An die 5l Wein gingen pro Tag pro Person durch die Kehle. Der Wein war alkoholisch aber lang nicht so gehaltvoll wie heutzutage. Dafür aber sauberer als das damalige Wasser, so Autenrieth. Abgeschmeckt mit Gewürzen erinnerte er an weißen Glühwein, von dem es eine Kostprobe gab. Folge im Alter war, dass die Gicht ordentlich zulangte und das Leben mit Gelenksbeschwerden zu einer Plage machte. Ein Bild der damaligen Speiselage kann man sich in der wiederhergestellten Küche machen. In der Burg vor dem Ochsenstol auf einem Tisch sind verschiedene Speisen aufgeführt. Darunter auch Biberschwanz. Bei gut 100 Tagen im Mittelalter, - darunter schon 50 Freitage, 40 Tage Fastenzeit, Karfreitag und weitere, kommen die schnell zusammen -, an dem kein Fleisch auf den Tisch kam, galt es, nicht von selbigen zu fallen. Die Kirche entschied pragmatisch, der Biber schwimmt im Wasser, also ist das ein Fisch. Albrecht Achilles, dritter Sohn des Burggrafen von Nürnberg und späteren Markgrafen und Kurfürsten Friedrich I. von Brandenburg und seiner Ehefrau Elisabeth von Bayern-Landshut, der ‚schönen Els‘, regierte von 1440 bis '86 bevorzugt von Ansbach oder der Cadolzburg aus. Zu seiner Zeit war er bekannt als „eine von Lebenslust strotzende Kraftnatur, der Körper mit Narben bedeckt, ein Meister der Heerfahrt, glänzender Redner (...) herrisch, trinkfest und prachtliebend...“ Davon zeugt manches Stück in der Burg, wie der goldene

Harnisch und der Turnierhelm. Zweimal war er verheiratet. Mit Margarete von Baden, mit der er drei Söhne und drei Töchter hatte. Und mit Anna von Sachsen. Sie gebar ihm fünf Söhne und acht Töchter. Der überlieferte Schriftverkehr der beiden („Ein Brief kann nicht erröten.“(Cicero)) zeugt von deren Zuneigung und aber auch von der damaligen Ausdrucksweise. Wobei sich die Wortwahl und Ausdrucksweise sehr ‚deftig‘ in den körperlichen Merkmalen und deren Verwendung darstellte. Selbst heute darf man beim Lesen nicht zimperlich sein. Da war schon ‚Pfeffer‘ dahinter. Wo wir wieder beim Essen wären. ‚Der Hase im Pfeffer‘ war wohl wohltschmeckend, hatte aber schon ‚a Gschmäckle‘, weshalb er ordentlich Würze bekam.

Es waren halt andere Zeiten. In jeder Art und Weise. Manches ist heute unvorstellbar. Anderes hat sich in weit abgeschwächter Form, zumindest im Sinn entsprechend, bis in die Gegenwart erhalten. Schon im Mittelalter gab es an Fastnacht Spiele oder „Schwänke“, Humorvoll, satirisch - und deftig. Bekannter Vertreter dieser Werke war Hans Sachs. Und hier kommt dann auch der Hofnarr ins Spiel. Leitfigur der Burg ist Hofnarr Contz. Als einzigem war ihm ein alleiniges Schlafgemach zugestanden und gestattet, frei wegzureden. Um die Herrschaft zum Lachen zu bringen.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Die Eheleute Luise und unser Marktgemeinderat Hermann Zempel konnten ihre Goldene Hochzeit feiern. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler besuchte das Ehepaar und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg. Das Jubelpaar

kann auf fünf Jahrzehnte eines ereignisreichen gemeinsamen Lebens zurückblicken, das immer auch von großem, ehrenamtlichen Engagement geprägt war. Grund genug, um Rückschau zu schalten und Bilanz zu ziehen.

Jubiläumskärwa in Egersdorf

Liebe Kärwafreunde, wir laden euch herzlich zur 25-jährigen Jubiläumskärwa in Egersdorf vom 04.07. bis 07.07.2025 ein! Unser Festzelt steht wie im letzten Jahr am Platz zwischen dem „Grünen Baum“ und dem Feuerwehrhaus Egersdorf – diesmal mit noch mehr Programm und Highlights! Freut euch auf ein abwechslungsreiches Wochenende mit Livemusik, fränkischen Spezialitäten und vielen Aktionen für Groß und Klein. Los geht's am Freitag mit dem traditionellen Kärwaanböllern um 19.00 Uhr, gefolgt vom feierlichen Bieranstich im Festzelt durch den 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß. Der Freitagabend steht ganz im Zeichen der Musik – die Stodelocker sorgen für beste Stimmung! Am Samstag findet ab 16.00 Uhr das Aufstellen des Kärwabaus am Dorfplatz statt, begleitet von den Burchgrom-Musikanten mit zünftiger Musik. Im Anschluss freuen wir uns mit euch in unserem Festzelt zusammen mit Fraaali zu feiern! Am Sonntagvormittag findet der traditionelle Festgottesdienst mit anschließendem Mittagstisch statt. Ein besonderes Highlight in diesem Jubiläumsjahr ist der Kärwaumzug am Sonntag um 14.00 Uhr, bei dem viele Vereine und Gruppen aus der Region mitwirken – bunt, laut und traditionell! Im Anschluss an den Umzug laden wir euch herzlich zu unseren Kärwaspielen ein – mit lustigen Wettkämpfen, bei denen Jung und Alt auf ihre Kosten kommen. Für unsere kleinen Gäste bietet unsere Schausteller-Familie übers Wochenende Karussell, Buden und Süßwaren. Zusätzlich findet am Montag ab 14.00 Uhr einen Kindernachmittag mit Betreuung in der Reithalle und Ponyreiten statt. Wer die Kärwa entspannt ausklingen lassen möchte, ist am Montag ab 10 Uhr zum Fröhschoppen mit den Frankenquetschern herzlich eingeladen! Das Gasthaus Grüner Baum versorgt euch im Festzelt das ganze Wochenende über mit regionalen Schmankerln, frisch gezapftem Bier aus der Gasthausbrauerei und allerlei Erfrischungen. Wir freuen uns riesig auf ein unvergessliches Jubiläumswochenende mit euch – bringt Familie, Freunde und gute Laune mit! Bis dahin!

Eure Egersdorfer Kärwaburschen und -madli.

**91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575**

www.
speer-info.de

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

WINTERGARTEN

GLASHAUS

ROSA

HEIZÖL · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE

Tel.: 0911 960250 rosa-mineraloele.de

Ihre Ansprechpartner für Wärme und Energie aus Cadolzburg

Sigi Heckel

Tel.: 0911 960253

Philip Heckel

Tel.: 0911 9602516